

## Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 120.000 K

ganzjährig 240.000 K

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K

bei der Schriftleitung.

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathhaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathhaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 9.

Samstag 31. Jänner 1925.

Jahrgang XXXIV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 13. und 22. Jänner. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 14. Jänner. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 7. Jänner. — Bezirksvertretungen: Landstraße vom 18. Dezember. — Allgemeine Nachrichten: Frauengewerbeschule der Gemeinde. — Marktbericht vom 18. bis 24. Jänner. — Baubewegung vom 28. bis 30. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 13. Jänner 1925.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hoß und die StR. Breitner, Korda, Kunschak, Dr. Alma Moklo, Richter, Rummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Berr. Sekr. Landertschhammer.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 3317/24, 80, G.W. 111 und 123/24.) Für den in der Zeit vom 1. bis 15. Jänner 1925 abgelesenen Verbrauch wird der Strompreis für das Wiener Gemeindegebiet für Licht mit 520 K und für Kraft mit 270 K festgesetzt. Für den in der Zeit vom 16. bis 23. und 24. bis 31. Jänner 1925 abgelesenen Verbrauch wird der Strompreis für das Wiener Gemeindegebiet für Licht mit 520 K und für Kraft bei sechswöchentlicher Verrechnung mit 260 K und bei dreiwöchentlicher Verrechnung mit 250 K festgesetzt. Für die außerhalb des Gemeindegebietes von Wien befindlichen Abnehmer sind zu den errechneten Durchschnittspreisen noch die Warenumsatzsteuer und die in den betreffenden Gemeindegebieten geltenden Landes- und Gemeinde-Elektrizitätsabgaben hinzuzurechnen.

(P. Z. 3315/24, 81/25, G.W. 5348/24, 126/25.) Für die Ableserabschnitte vom 1. bis 15. und 16. bis 31. Jänner 1925 wird das Gaspreis unverändert mit 1900 K für 1 m<sup>3</sup> festgesetzt.

(P. Z. 82, G.W. 71.) Für die Erweiterung des Speisesaales im Restaurationsgebäude des Gaswerkes Simmering wird ein Nachtragskredit von 135 Millionen Kronen genehmigt.

(P. Z. 3310, Str.B. 3397/24.) Die Ausführung einer Zentralheizungsanlage in der Garage der Direktion der städtischen Straßenbahnen wird mit einer Kostensumme von 50 Millionen Kronen genehmigt und die Direktion ermächtigt, im kurzen Wege Offerte einzuholen und an den Bestbieter zu vergeben. Für die Installation der Heizanlage wird ein Sachkredit von 50 Millionen Kronen bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane pro 1925, Kap. VI/5, Deckung findet.

(P. Z. 3311, Str.B. 3174/24.) Die Verschiebung der Wartehalle am Schottenring vor der Polizeidirektion sowie die Adaptierung und Ueberstellung der Wartehalle vom Karlsplatz nach dem Margareten-gürtel wird genehmigt. Die Kosten von insgesamt 50,8 Millionen Kronen sind mit dem Betrage von 19,8 Millionen Kronen aus den laufenden Betriebsmitteln zu bedecken, während der Restbetrag von 31 Millionen Kronen im Investitionswirtschaftsplane 1924, Kap. III/4, seine Bedeckung findet.

(P. Z. 83, Str.B. 482/24/17.) Für die Anschaffung von 7 Döhsner-Rippwagen wird ein Sachkredit von 900 Millionen Kronen genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane vom Jahre 1925 bedeckt ist.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 76, M.Abt. 4, 110.) Die Vergebung des Druckes der zweiten Tranche der 4prozentigen Konsolidierungsanleihe der Stadt Wien vom Jahre 1923 an die Firma Waldheim-Eberle U.-G. zu den in ihrem Offerte vom 8. Jänner 1925 niedergelegten Bedingungen, sowie die Vergebung des Ueberdruckes einer weiteren Partie von Kuponbogen des 4prozentigen Investitionsanlehens vom Jahre 1902 an dieselbe Firma wird zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 62, M.Abt. 5, 3168/24/5.) Dem Wiener Tierschutzvereine werden zur Ausfolgung an benötigte Hundebesitzer 5000 Stück Hundemarken zum ermäßigten Preise von 25.000 K per Stück überlassen.

(P. Z. 64, M.Abt. 4, 54.) Der Erhöhung der Stammeinlage der Gemeinde Wien bei der Einkaufsgenossenschaft der Elektrizitätswerke von 50 Schillingen auf 100 Schillinge wird zugestimmt. Gleichzeitig wird der erforderliche Kredit in der Höhe von 50 Schillingen bewilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 208/3b zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen.

(P. Z. 23, M.Abt. 5, Luftb. Abg. M. 220.) Dem Tanzinstitutsinhaber Emil Mader wird gemäß Artikel I des Gesetzes vom 20. April 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 46, für die Monate Mai bis einschließlich August der 30prozentige Satz der Luftbarkeitsabgabe auf 20 Prozent und der von 40 Prozent auf 30 Prozent ermäßigt. (Als Landesreg.)

(P. Z. 95, M.Abt. 5, B. 284.) Die Lichtbildervorträge des Wissenschaftlichen Klubs werden für die Monate November 1924 bis inklusive Oktober 1925 gemäß § 2, Absatz 2 des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, von der Luftbarkeitsabgabe ausgenommen. (Als Landesreg.)

(P. Z. 124, M.Abt. 6, 10316/24.) In Erledigung der Zuschrift des Bundesministeriums für Finanzen vom 3. Dezember 1924, Z. 43194, erklärt sich der Stadtsenat als Landesregierung bereit, die Bestimmungen des Absatzes 4 des Artikels I der Vollzugsanweisung vom 13. Oktober 1920, n.-b. L.-G.- und B.-Bl. Nr. 780, in der Fassung der Verordnung des Bürgermeisters als Landeshauptmannes vom 8. Juni 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 49, durch folgende Bestimmungen zu ersetzen:

„In örtlicher Hinsicht ist für die Abgabepflicht die Betriebsstätte (Sitz, Wohnsitz) des Unternehmers maßgebend. Es sind daher die Bezüge aller fremden Arbeitskräfte, die einer Betriebsstätte in Wien organisatorisch eingegliedert sind, der Abgabe zu unterziehen.

Werden fremde Arbeitskräfte durch einen Abgabepflichtigen, der im Geltungsbereich des Fürsorgeabgabegesetzes seine Betriebsstätte (Sitz, Wohnsitz) hat, außerhalb des Geltungsbereiches des Gesetzes verwendet, so sind Lohn(Gehalts)summen für außerhalb des Geltungsbereiches des Gesetzes verrichtete Arbeiten nicht der Abgabe zu unterziehen, wenn an der Arbeitsstätte außerhalb des Geltungsbereiches des Gesetzes selbst ständige, der Ausübung der Erwerbstätigkeit dienende Einrichtungen oder Veranstaltungen getroffen sind. (Betriebsstätte außerhalb des Geltungsbereiches des Gesetzes).“

(P. Z. 72, Nr. A. 3833/24.) Die Bilanz der Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft m. b. H. pro 31. März 1924 wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

#### Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 52, M. Abt. 45, 8108/24.) Zur Deckung der für die Wiener Bürgerhospitalfondsgründe pro 1924 vorgeschriebenen Grundsteuer wird ein erster Zuschußkredit im Betrage von 48,940 000 K auf Ausgabrubrik III/2 (Grundsteuer samt Zuschlägen für die Wiener Bürgerhospitalfondsgründe) bewilligt.

(P. Z. 53, M. Abt. 45, 9255/24.) Zur Deckung der Grundsteuern für das Fondsgut Ebersdorf an der Donau pro 1924 wird ein Zuschußkredit im Betrage von 28,700.000 K auf Ausgabrubrik III/1 (Steuern und Abgaben) bewilligt.

(P. Z. 54, M. Abt. 46, 11723/24.) Zur Ausgabrubrik 605/5 b „Mietzins für die in fremden Gebäuden eingemieteten Amtsräume“ wird für die laufende Budgetperiode ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 2 Millionen Kronen genehmigt.

(P. Z. 55, M. Abt. 46, 12223/24.) Zur Ausgabrubrik 608/16 b „Beheizungskosten für den Stadtschulrat“ wird ein zweiter Zuschußkredit im Betrage von 7.4 Millionen Kronen bewilligt.

#### Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 57, M. Abt. 49, 10095.) Der Ankauf von 17 alten, im Dorotheum zur Versteigerung gelangenden Taschenuhren für das Uhrenmuseum um den Preis von 7 Millionen Kronen wird genehmigt und hiefür zur Ausgabrubrik 709/1 a ein sechster Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt.

(P. Z. 58, M. Abt. 52, 3024.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses für die Teilnehmergebühren der Dienstfernsprecher der städtischen Feuerwehr im Jahre 1924 wird zur Ausgabrubrik 702/19 ein Zuschußkredit im Betrage von 14,320.000 K genehmigt.

(P. Z. 59, M. Abt. 52, 3052.) Für den Einbau eines provisorischen Stalles in das Depot der Freiwilligen Feuerwehr Hekendorf, 13. Hekendorfer Straße 126, wird ein Betrag von 7.5 Millionen Kronen bewilligt und zur Bedeckung dieser Ausgabe zur Ausgabrubrik 702/13 ein Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses genehmigt.

(P. Z. 60, M. Abt. 52, 4036.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses für Wasserbezugsgebühren der städtischen Feuerwehr im Jahre 1924 wird zur Ausgabrubrik 702/19 ein Zuschußkredit von 60.5 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 24, M. Abt. 50 III, 16924.) Gegen die Entscheidung der oberösterreichischen Landesregierung vom 29. November 1924, A/2, Z. 5497/2, zugestellt am 9. Dezember 1924, betreffend Heimatrecht Franz Kusko, wird die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof ergriffen.

(P. Z. 22, M. D. 96.) Die Zustimmung zur Einteilung des nicht nach Wien zuständigen Alpenjägers Leopold Bacha in den Werbebereich des Landes Wien wird im Sinne des § 13, Absatz 5, des Wehrgesetzes vom 18. März 1920, St.-G.-Bl. Nr. 122, nicht erteilt.

(Als Landesreg.)

#### Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

Antragsgemäß werden Krankenverpflegskosten den nachstehend genannten Krankenanstalten gegenüber als uneinbringlich anerkannt:

(P. Z. 3240, M. Abt. 13, B 13652/24) Sophienhospital;

(P. Z. 40, M. Abt. 13, B 12871/24) Krankenanstalt Rudolfstiftung.

(Als Landesreg.)

(P. Z. 44, M. Abt. 13, 14613.) Die aufgerechneten Verpflegskosten für die von der niederösterreichischen Landeszwangsarbeits- und Besserungsanstalt Korneuburg untergebrachten Böglinge und Zwänglinge

für den Monat November 1924 im Gesamtbetrage von 58,191.000 K werden auf Rechnung des Landes Wien übernommen und sind anzuzweisen.

(Als Landesreg.)

#### Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 16, M. Abt. 12, 25135/24.) Die Bezüge für die nebenamtlich angestellten Schulärzte werden ab 1. Oktober 1924 mit monatlich 1,390.000 K festgesetzt und sind im Voranschlage für das Jahr 1925 in dieser Höhe vorzusehen. Das Mehrererfordernis pro 1924 im Ausmaße von 37,520.000 K ist auf die Ausgabrubrik 103/3 b zu verweisen und wird zu dieser Rubrik ein Zuschußkredit in der erwähnten Erfordernishöhe genehmigt.

(P. Z. 15, M. Abt. 2, 17495/24.) Der Antrag betreffend Zuerkennung von Wegenschädigungen an provisorische katholische Religionslehrer wird genehmigt. Zur Ausgabrubrik 106/17 wird ein Zuschußkredit von 4.5 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 21, M. D. 4266/24.) Die Schulfürer in der Gruppe VI Josef Aren, Rudolf Malz, Franz Rabl, Alois Hantschel, Andreas Keilholz, Peter Kaas, Alois Stoczel, Franz Moser, Roman Ruprich, Andreas Hansal, Rudolf Borel und Franz Egert werden zu Oberschulfürern in der Gruppe V ernannt.

(P. Z. 3307, M. D. 4887/24.) Die Amtsgehilfen der Gruppe VI Georg Hagenhammer, Franz Berger, Johann Frühwirth, Karl Bolt, Peter Greiner, Alexander Pechmann, Heinrich Ziffrein, Alois Dimter, Adolf Karner und Karl Sycel werden zu Oberamtsgehilfen in der Gruppe V ernannt.

(P. Z. 3301, B. D. 2951.) Die Kanalaufsicher August Stangl, Franz Kofkopf, Rudolf Seßla und Adalbert Oppolzer werden mit den aus dem vorgelegten Verzeichnis ersichtlichen Rängen zu Kanalaufsicherern der Gruppe V ernannt.

(P. Z. 3306, M. D. 9183/24.) Die Bauwerkmeister Matthias Harrand, Adolf Willerstorfer und Leopold Zethofer werden in Anerkennung ihrer vorzüglichen Dienstleistung auszeichnungswise in Gruppe III mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1924 überreicht.

(P. Z. 3308, St. Sch. R. 10658/24.) Die provisorische Lehrerin an der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen mit tschechischer Unterrichtsprache 10. Laaer Straße 1 Karoline Waniek wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. Dezember 1924 zur definitiven Volksschullehrerin an einer öffentlichen allgemeinen Volksschule im Schulbezirk Wien im Vorrückungswege ernannt.

(P. Z. 3309, Str. B. P 9/23.) Oberoffizial Rosa Plisnier wird antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 20, M. D. 7161/24) Obermagistratsrat Karl Michl (für seine langjährige sehr ersprießliche Dienstleistung wird ihm die Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen);

(P. Z. 3305, M. Abt. 2, 20023/24) Stadtbaurat Ing. Rudolf Feld;

(P. Z. 18, M. Abt. 2, 18499/24) Oberstadtarzt Dr. Leopold Artur Pospischiß;

(P. Z. 35, L. U. 328/24) Aufnahmebeamter Franz Oberleitner;

(P. Z. 3304, M. Abt. 2, 20581/24) Fuhrhofsaufsicher Karl Mayer;

(P. Z. 17, M. Abt. 2, 18962/24) Badewart Johann Klent;

(P. Z. 3318, Br. R. Gew. Bill. 5963/24) Aufseher Wilhelm Kluge. (Abfertigung.)

(P. Z. 85, M. Abt. 48, 565/24.) Das den vortragenden Lehrkräften am „Pädagogischen Institute der Stadt Wien“ zukommende Honorar wird vom Beginne des Wintersemesters 1924/25 an auf 75.000 K für jede tatsächlich abgehaltene Vorlesungsstunde erhöht. Zur Deckung des sich daraus ergebenden Erfordernisses wird ein erster Zuschußkredit von 73 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 105/1 bewilligt.

(P. Z. 3264, St. Sch. R. I, 9600/24.) Die vom Stadtschulrate vorgeschlagenen Lehrpersonen werden nach § 14 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72, antragsgemäß zu Lehrpersonen der III. Dienstgruppe für den Schulbezirk Wien ernannt.

(P. Z. 87, M. D. 29.) Der Zuerkennung einer Waisenpension an den Hörer der Technischen Hochschule in Wien Gottfried Nibing

nach den Bestimmungen des Lehrerealtspensionistengesetzes bis zum 31. Juli 1924 und der Erhöhung der außerordentlichen Zuwendung der Gemeindefrauentw. Anna Steuer auf den Betrag von monatlich 250.000 K im Jahre 1925 wird zugestimmt.

(Als Landesreg.)

Dem Gemeinderate, beziehungsweise Landtage werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter W. Emmerling:

(P. Z. 3316, E.W. 111) Strompreisbestimmung anlässlich der Inbetriebsetzung des Opponitzer Kraftwerkes;

(P. Z. 3319, Brh. Schr.) Anschaffung von Lagerfässern;

(P. Z. 78, E.W. 7491/24) Sachkredit für eine Akkumulatorenbatterie und Zusatzmaschine in der Unterstation Neubadgasse;

(P. Z. 79, E.W. 1470) Sachkredit für Zählerbeschaffung;

(P. Z. 84, Str.B. 85/24/10) Verwendung der Eröffnungsbilanz der städtischen Straßenbahnen pro 1924 als Nachweis gegenüber der Steuerbehörde.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 75, M. Abt. 4, 61) Bankkonditionen für die Durchführung des Uebereinkommens mit Belgien wegen der auf Gulden, Kronen und Mark lautenden Anleihen der Stadt Wien;

(P. Z. 77, M. Abt. 4, 168) Subvention für den Verein der Museumsfreunde Wiens;

(P. Z. 46, M. Abt. 4, 127) Erwerbung von 12.284 Stück Aktien der Wiener Baustoffe A.-G.;

(P. Z. 3249/24, M. Abt. 4, 2637) Ergänzung des an die Wiener öffentliche Küchenbetriebsgesellschaft m. b. H. gewährten verzinslichen Darlehens auf die ursprüngliche Kredithöhe;

(P. Z. 3250, M. Abt. 4, 4171) Zweiter Zuschußkredit zur Ausgabe Nr. 202/1;

(P. Z. 3261, M. Abt. 4, 4320) Beitrag für den Blindenfonds der „Kavag“;

(P. Z. 86, M. Abt. 4, 4084) Gesetzentwurf betreffend Abänderung der Bestimmungen über die Einhebung von Zuschlägen zu den staatlichen Gebühren von Totalisateuren und Buchmacherwetten.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 49, M. Abt. 28, 5090) Zuschußkredite für Pflasterungsarbeiten im Jahre 1924;

(P. Z. 27, M. Abt. 18, 1867) Baulinien- und Vorgärtenbestimmung Iglaleegasse im 19. Bezirke;

(P. Z. 26, M. Abt. 40, 15102) Baubewilligung für die Umwandlung des ehemaligen Wajshauses 2. Franzensbrückenstraße 30 in ein Lehrlingsheim;

(P. Z. 25, M. Abt. 31, 2215) Neubau von Hauptunratskanälen in der Leystraße, Kaiserwasserstraße, Pasettistraße und Durchlauffstraße im 20. Bezirke.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 3217, M. D. 9059.) Zuschußkredit für den Kauf des Währinger Ortsfriedhofes.

(P. Z. 39, M. Abt. 36, 216.) Abstandnahme von den Bestimmungen des Gemeinderates vom 11. März 1924 betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten anlässlich der Erbauung eines Trafikioskes auf dem Straßenbankett vor Dr.-Nr. 51 Cobenzlgasse im 19. Bezirke durch Alfred Bayer.

(P. Z. 51, M. Abt. 44, 192.) Zuschußkredit für den Sachaufwand für den Betrieb des städtischen Wirtschaftsamt.

(P. Z. 71, M. Abt. 45, 10311.) 164. Zuschußkredit zur Ausgabe Nr. 615/3 a anlässlich der Wertzuwachsabgabemessung für 71 Liegenschaftsankäufe.

(P. Z. 56, M. Abt. 44, III/87/71.) Beistellung von Einrichtungsgegenständen anlässlich der Eröffnung von 24 neuen Klassen der allgemeinen Mittelschule.

(P. Z. 65, M. Abt. 45, 8041/24.) Ankauf der Kat.-Parz. 370/1, 370/2 und 461, Einl.-Z. 514 Simmering, von Marie Petsche und Mitbesitzer.

(P. Z. 66, M. Abt. 45, 6145/24.) Ankauf von Liegenschaften des Jng. Siegmund Sachsel in Breitensee.

(P. Z. 67, M. Abt. 45, 8338/24.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 735/7, Einl.-Z. 2384 Grundbuch Margareten, von Corinna Kofel.

(P. Z. 68, M. Abt. 45, 9799/24.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 1880, Einl.-Z. 1594 Grundbuch Neubau, von Anna Nicoladoni und Miteigentümer.

(P. Z. 69, M. Abt. 45, 5858.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 735/8, Einl.-Z. 2385 Grundbuch Margareten, von Rudolf Ernest.

(P. Z. 70, M. Abt. 45, 9652/24.) Grundtausch mit der Firma Julius Meinel A.-G. im 16. Bezirke. (11 StR. anwesend.)

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 47, M. Abt. 23 a, 4487.) Kostenbedeckung für die Einrichtung der Schulzahnklinik im 21. Bezirke.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 36, Vgh. 164/7.) Lohnregulierung für die Kollektivvertragsbediensteten der Lagerhäuser.

(P. Z. 73, M. Abt. 31, 2616.) Abänderung des Arbeitsvertrages des Kanalkräumungsbetriebes.

## Bericht

über die Sitzung vom 22. Jänner 1925.

Vorsitzende: Bgm. Seiz und W. Emmerling.

Anwesende: W. Hofz und die StR. Breitner, Kofrda, Kunschak, Dr. Alma Mokko, Richter, Hummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag.-Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Ob. BauR. Ing. Schönbrunner und Ob. Mag. R. Dr. Schutovits.

Schriftführer: Verw. Sekr. Landertschammer.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 154, M. Abt. 5, W/11.) Die Vorträge des Paters Anton Stonner S. J. im Gesellenvereinshaufe, 6. Gumpendorfer Straße 39, am 22. und 29. Jänner sowie am 5. Februar 1925 über das Thema „Die katholische Marienverehrung“ werden auf Grund des § 2, Absatz 2, des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, von der Lustbarkeitsabgabe ausgenommen.

(Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 133, M. Abt. 1, 22.) Den Pensionsparteien der Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen wird am 31. Jänner 1925 für Rechnung Februar 1925 das 134fache ihrer satzungsmäßigen Grundbezüge ausbezahlt.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 130, M. D. 154) Stadtbauinspektor Ing. Max Fiebiger (Dank und volle Anerkennung des Gemeinderates für langjährige ausgezeichnete Dienstleistung);

(P. Z. 140, M. D. 449) Obersenatsrat Ing. Wilhelm Voit (Dank und volle Anerkennung des Gemeinderates für langjährige, vorzügliche Dienstleistung);

(P. Z. 139, M. Abt. 2, 18577/24) Physikatrat Dr. August Hayek;

(P. Z. 112, L. U. 329) Unterbeamter Franz Melzer;

(P. Z. 138, M. Abt. 2, 18326/24) Reinigungsarbeiterin Anna Heinzl;

(P. Z. 137, M. Abt. 2, 20729/24) Pflegerin des Versorgungshauses Lainz Karoline Harold.

(P. Z. 134, St. Sch. R. 6756/24.) Der provisorische Lehrer Franz Jentsch wird im Vorrückungswege zum definitiven Volksschullehrer an einer öffentlichen allgemeinen Volksschule im Schulbezirke Wien ernannt.

(P. Z. 111, St. Sch. R. 10925/24.) Der provisorische Lehrer Viktor Bruckmüller wird antragsgemäß im Vorrückungswege zum definitiven Volksschullehrer an einer öffentlichen allgemeinen Volksschule im Schulbezirke Wien ernannt.

(P. Z. 150, M.D. 453.) 1. Oberrechnungsrat Hermann Schulz wird zum Direktionsrat des Rechnungsamtes in der 2. Bezugsklasse, 1. Stufe,

2. Oberrechnungsrat Rudolf Dunzendorfer wird in Anbetracht seiner besonderen Dienstleistung ad personam zum Direktionsrat in der 2. Bezugsklasse, 1. Stufe,

3. Tit.-Oberrechnungsrat Ferdinand Podirski, Rechnungsrat Richard Oberer und Rechnungsrat Rudolf Sedlaczek werden zu Oberrechnungsräten in der 3. Bezugsklasse, 1. Stufe, die Rechnungsräte Gustav Dichter, Franz Engelmayer und Franz Hvizdit zu Oberrechnungsräten in der 3. Bezugsklasse, 2. Stufe, sämtliche mit dem Range vom 30. November 1924 und mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1924 ernannt.

(P. Z. 149, M.D. 391.) Oberstadtbaurat Ing. Dr. Franz Muffl wird zum Stadtbauinspektor ernannt.

(P. Z. 114, Brh. 2 C.) Die beim Brauhause der Stadt Wien in der Gruppe I systemisierte und durch Pensionierung freigewordene Torwartstelle wird dem derzeit unter Kollektivvertrag stehenden Binder des Brauhauses Karl Weidlich verliehen und derselbe mit Rang vom 1. Jänner 1925 in die Gruppe I, Stufe 9 des Gehaltschemas für Unternehmungsangestellte eingereiht und definitiv der Dienstordnung unterstellt.

(P. Z. 19, M.Abt. 2, 19133/24.) Der Lehrer an der Anstaltschule der Erziehungsanstalt in Weinzierl Adolf Wurzingler wird gemäß §§ 24 und 25 des Lehrerdienstgesetzes mit Rechtswirksamkeit vom 1. Jänner 1925 durch Uebnahme zum Volksschullehrer der vierten Dienstgruppe im Schulbezirke Wien ernannt. Als Rangstag hat der 1. April 1899 zu gelten.

(P. Z. 3233, M.Abt. 2, 19642/24.) Von der Ergreifung einer Beschwerde gegen die Entscheidung des Bundesministeriums für Unterricht vom 10. November 1924, Z. 21261/II/6/24, betreffend Zuerkennung des Todesfallsbeitrages nach Anna Jelinek, Arbeitslehrerin, an Christine Pendl wird Umgang und diese Entscheidung zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 23/25, M.Abt. 34 a, 9657/24.) Im Stande des Wasserleitungsaufsichts- und Betriebspersonales werden die vorgeschlagenen drei Oberaufseher zu Werkmeistern und neun Aufseher zu Oberaufsehern ernannt.

(P. Z. 155, M.Abt. 12, 1085.) Professor Dr. Albert Müller-Deham wird bei gleichzeitiger Erteilung der Altersnachricht und Unterstellung unter die Dienstordnung zum Vorstände der Internen Abteilung des Wiener Versorgungsheimes Lainz ernannt.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 63, M.Abt. 14, 3417/24.) Zur Ausgabrubrik 401/3 wird ein erster Zuschußkredit im Betrage von 10 Millionen Kronen zur Deckung des Mehrerfordernisses an Auslagen des Berufsberatungsamtes der Stadt Wien und der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien bewilligt.

(P. Z. 74, M.Abt. 14, 3751/24.) Zur Ausgabrubrik 103/23 „Unfallrenten, Arbeitslosenversicherung, Leichentkostenbeiträge usw.“ wird für das Jahr 1924 ein 1. Zuschußkredit in der Höhe von 28 Millionen Kronen zur Deckung des Mehrerfordernisses an Unfallrenten, Arbeitslosenversicherungs- und Arbeitsvermittlungsbeiträgen der Gemeinde Wien bewilligt.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 38, M.Abt. 42, 1/8/80/24.) Der Beschwerde der Marktwirklichenhändlerin Klementine Strohs gegen die Verfügung des Magistrates vom 17. November 1914, M.Abt. 42, 1/8/76/24, womit ihr die Bewilligung zur Benützung der Verkaufszelle Nr. 237 auf dem Naschmarke entzogen worden ist, wird aus den Gründen der angefochtenen Verfügung keine Folge gegeben.

Dem Gemeinderate, beziehungsweise Landtage werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 148, M.Abt. 34 a b, 297.) Gesetzentwurf, womit das Gesetz vom 22. Dezember 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14/24, betreffend die Versorgung der Stadt Wien mit Trink- und Nutzwasser abgeändert wird.

(Der Antrag des technischen Ausschusses wird mit folgender, von Magistratsdirektor Dr. Hartl beantragter Aenderung genehmigt: Im § 9, Absatz 1, 7. Zeile von unten, hat es von dem Worte „Wäschereien“ an zu lauten: „ferner für die Zwecke von Anstalten, Körperschaften und Unternehmungen, die der Stadtjenat als Landesregierung auf Grund des § 3, lit. b, Punkt 1 des Wohnbausteuergesetzes vom 20. Jänner 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 30/32, als gemeinnützig anerkannt hat...“)

Folgende Anträge werden abgelehnt: Antrag StR. Kunzhat: „Im § 17, Absatz 1, sind die Worte „sowie des Verzögerungszuschlages“ in der 2. Zeile und die Worte „und vom 29. August 1922; L.-G.-Bl. für Wien Nr. 134“ in der 4. und 5. Zeile zu streichen.“

Antrag StR. Dr. Alma Mokto: „Im § 9; Absatz 1, sind die Worte von „auf Grund des § 3, lit. b, Punkt 1 des Wohnbausteuergesetzes vom 20. Jänner 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 30/23“ zu streichen.“)

(P. Z. 147, M.Abt. 18, 2.) Abstandnahme von den Bestimmungen über Parkschutgebiete anlässlich der Errichtung einer Straßenbahnwartehalle am Margaretengürtel, Ecke Flurschützstraße.

Bauentwürfe für Wohnhausbauten:

(P. Z. 153, M.Abt. 23 b, 152) 21. Konstanziagasse, Einbau einer Feuerwache;

(P. Z. 145; M.Abt. 23 b, 202) 10. Bürgergasse;

(P. Z. 143, M.Abt. 23 b) 17. Köbergasse;

(P. Z. 146, M.Abt. 23 b) 11. Driehützgasse;

(P. Z. 135, M.Abt. 23 b, 118) 15. Karl-Mary-Straße;

(P. Z. 142, M.Abt. 23 b, 229) 21. Brünner Straße;

(P. Z. 144, M.Abt. 23 b, 230) 21. Berzeliusgasse.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 117, M.Abt. 45, 7383/24.) Grundficherstellung für den Floridsdorfer Lupark.

(P. Z. 118, M.Abt. 45, 9974/24.) Ankauf von Gründen in Ober-Laa-Stadt, beziehungsweise Inzersdorf-Stadt von den Friedrich Förster'schen Erben.

Berichterstatter Bgm. Seiz:

(P. Z. 115, M.Abt. 8, 54896/24.) Außerordentliche Notstandsmaßnahmen zugunsten Arbeitsloser. Erweiterung des Aushilfsanweisungsrechtes der Fürsorgeinstitute.

## Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 14. Jänner 1925.

Vorsitzende: Die GMe. Ing. Viber und Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GMe. Angeli, Erban, Ferenz, Ffer, Jenschik, Rudolf Müller und Schüg; ferner Ob.SenatsR. Ing. Voit, die SenatsR. Ing. Fiedler, Ing. Hafner und Ing. Hartl, die Ob.Mag.R. Schutovits und Dr. Wolf, die Ob.StadtbauR. Ing. Wittner, Ing. Frischauf, Ing. Hula, Ing. Kocmanek und Ing. Schönbrunner und StadtbauR. Ing. Stöckl.

Schriftführer: Bwv.Koär. Wittner.

GMe. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GMe. Müller:

(P. 41, M.Abt. 31, 3250.) Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Thurgasse von der Marktgasse bis zur Liechtensteinstraße und in der Fehnergasse von der Marktgasse bis zur Salzergasse im 9. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 21.000 Schillingen genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Hoch- und Tiefbauunternehmung Karl Dill & Oskar Gladt übertragen.

(P. 50, M.Abt. 28, 1822.) Den Eigentümerinnen des Hauses 3. Landstraßer Hauptstraße 38 Karoline Mary und Anna Potomejst

wird für den in der Landsträßer Hauptstraße vor dem genannten Hause liegenden Eisteller und für den darüber liegenden Straßengrund unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 20. Dezember 1924 enthaltenen Verzichte und Verpflichtungen eine Ablöse von 500 Schillingen genehmigt.

(Z. 61, M. Abt. 31, 3921.) Die Lieferung der Steinzeugsohlenschalen und Wandplatten für die nach dem Voranschlage im Jahre 1925 zu erbauenden Hauptunratskanäle im Gesamtkostenbetrage von 208.335 Schillingen wird wie folgt übertragen: Lederer & Reffenyi 8500 m Sohlenschalen Querschnitt I, 500 m Sohlenschalen Querschnitt II, 7500 Doppelmeter Wandplatten; Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft 4800 m Sohlenschalen Querschnitt I, 2100 Doppelmeter Wandplatten; Bauunternehmer Münz, Gen. m. b. H., 25.000 Stück Wandplatten.

(Z. 63, M. Abt. 31, 3850.) Die Lieferung der Wasserlaufgitter und der Kanalschachtdeckel im voraussichtlichen Ausmaße von 46-70 q und der Sandtassen für das Jahr 1925 im bedeckten Kostenbetrage von rund 32.000 Schillingen wird der Firma Oesterreichische Werke G. M. übertragen. Die Lieferung der Wasserlaufgitter, Kanalschachtdeckel und Kanalschachtgitterrahmen aus Grauguß im voraussichtlichen Ausmaße von 810-90 q und die Lieferung der Kanalschachtgitter aus Stahlguß im voraussichtlichen Ausmaße von 360 q für das Jahr 1925 im bedeckten Gesamtbetrage von rund 81.000 Schillingen, ferner die Zufuhr dieser Waren auf die städtischen Bedarfsstellen zum Preise von 1-50 Groschen per Kilogramm an die Firma Waagner-Biro A.-G. vergeben.

(Z. 80, M. Abt. 23 b, 27.) Die Asphaltierarbeiten für den Wohnhausbau 10. Staudiglstraße werden dem Franz Gudler übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 86, M. Abt. 23 b, 5056.) Die Asphaltierarbeiten beim Wohnhausbau 10. Troststraße werden der „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 87, M. Abt. 23 b, 123.) Die Herstellung der Fahrwege im Hofe und des Kleinschlagpflasters beim Wohnhausbau 10. Quarinplatz wird der „Siler“, Hoch- und Straßenbaugesellschaft m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

#### Berichterstatter GR. Jenšič:

(Z. 56, M. Abt. 24, 140.) Die Lieferung und Montage von Badeeinrichtungsgegenständen und Apparaten der Warmwasserbereitung im „Neuen Lehrlingsheim der Stadt Wien“, 2. Franzensbrückenstraße 30, wird der Firma Wittel & Komp. übertragen.

(Z. 68, M. Abt. 18, 1769.) Der breite, längs des eingewölbten Ameisbaches führende Straßenzug im 13. und 16. Bezirke wird „Ameisbachzeile“ benannt.

(Z. 76, M. Abt. 23 b, 5093.) Die Schlosser(Beschläge)arbeiten 12. Längensfeldgasse, 3. Teil (Am Fuchsenfeld), werden nachstehenden Firmen übertragen: Josef Hamata (Häuser 1 bis 12), E. H. Nipl & Komp. (Häuser 13, 14, 17 bis 20), Karl Moser (Häuser 22 bis 27), H. Pittner (Häuser 21 und 28 bis 38). Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 77, M. Abt. 23 b, 5092.) Die Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Längensfeldgasse, 3. Teil (Am Fuchsenfeld), werden folgenden Firmen übertragen: Leopold Mayer (Häuser 1 bis 12), Leopold Haumer (Häuser 13, 14, 17 bis 26), A. Heigl (Häuser 27 bis 38). Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 81, M. Abt. 23 b, 4890.) Die Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Vassallestraße werden an Fritz Hasche übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 82, M. Abt. 23 b, 5009.) Die Lieferung der Jalousien für den Wohnhausbau 10. Quarinplatz wird der Firma Franz Leppa's Sohn, Adolf Leppa, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 83, M. Abt. 23 b, 5015.) Die Schlosser(Beschläge)arbeiten für den Wohnhausbau im 19. Bezirke, Felix Mottl-Straße werden an Karl Kölbl übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 85, M. Abt. 23 b, 4925.) Die Schlosser(Beschläge- und Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau im 18. Bezirke, Kreuzgasse—Antonigasse werden an die „Wimeg“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 88, M. Abt. 23 b, 124.) Die für den Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Erdburger-Lände, 2. Bauabschnitt, erforderliche Lieferung von Spülbecken wird an Heinrich Heydner vergeben.

(Z. 89, M. Abt. 23 b, 5073.) Die Lieferung der Stiegegriffe für den Wohnhausbau 5. Fendigasse wird den Wiener Holzwerken, G. m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 91, M. Abt. 23 b, 65.) Die Lieferung der Nebenapparate für den Röntgenuntersuchungsraum des Baues 9. Kinderübernahmestelle wird der Firma F. Reiner & Komp. übertragen.

(Z. 92, M. Abt. 23 a, 66.) Die Lieferung der Instrumente, Chemikalien, ärztlichen Einrichtungen usw. für den Bau der Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke werden wie folgt vergeben: Instrumente, Narkoseninstrumente, allgemeine Einrichtung für die chirurgische Ambulanz, Instrumente für die interne Ambulanz, Einrichtung für die Infektionsabteilung, Instrumente für die Infektionsabteilung, Einrichtung für den Tieroperationsraum alles ausschließlich ohne Glaswaren an die Firma J. Odelga. Verbandmaterial, Einrichtung für die interne Ambulanz, Nachtrag für die Ambulanz und Inventar des chemisch-bakteriologischen Laboratoriums alles ausschließlich der Glaswaren an Rudolf Siebert A.-G. Sämtliche Glaswaren an Otto Ewald. Die Chemikalien für das chemisch-bakteriologische Laboratorium sind im Handeinkaufe von der Heilmittelstelle zu besorgen.

#### Berichterstatter GR. Ferencz:

(Z. 43, M. Abt. 27, 3578.) Die laufenden Herstellungen elektrischer Anlagen (Städtischer Preistarif Nr. 25) werden für das Jahr 1925 nachstehenden Firmen übertragen: J. Acherer (13. Bezirk), A. Altmann (3. und 11. Bezirk), F. Dalfasso (18. und 19. Bezirk), Funtan & Janeschitz (12. und 17. Bezirk), J. Glaser (15. und 16. Bezirk), Produktivgenossenschaft (4., 5. und 14. Bezirk), Fr. Schromm (6. und 7. Bezirk), Ing. Seshun (1. und 2. Bezirk), R. Slawitschek (20. und 21. Bezirk), E. Sackmayer (8. und 9. Bezirk), J. Stanek (10. Bezirk).

(Z. 64, M. Abt. 27, 105.) Der Ankauf von 500 Armaturen für die öffentliche elektrische Beleuchtung im bedeckten Kostenbetrage von 15.175 Schillingen wird genehmigt und die Lieferung der Lampen- und Metallwarenfabriken R. Ditmar, Gebrüder Brüner, A.-G. übertragen.

(Z. 65, M. Abt. 27, 5358.) Die Herstellung einer öffentlichen Beleuchtung in der Kronawetterstraße, in der Burgenlandgasse und in der nordwestlichen Randstraße bei der Siedlung 3 „Laa am Berge“ im 10. Bezirke mittels 18 ganznächtigen Gaslampen durch die „Gemeinde Wien—städtische Gaswerke“ wird genehmigt.

(Z. 66, M. Abt. 27, 5660.) Für die Ausführung der elektrischen Installationsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 20. Pasettistraße—Kaiserwassertröste—Durchlaufstraße wird ein bedeckter Betrag von 28.000 Schillingen genehmigt. Die Ausführung der Arbeiten wird der Firma „Ericsson“ übertragen.

(Z. 67, M. Abt. 27, 5787.) Für die Gas-, Wasser- und Aborteinrichtung einschließlich der Gas- und Wasseranbohrungen für die im Bau begriffenen restlichen 36 Häuser der städtischen Wohnhausbauten „Am Fuchsenfeld“ 3. Bauteil, 12. Rizzygasse wird der bedeckte Betrag von 590.000 Schillingen bewilligt und die Ausführung der Inneneinrichtungen, und zwar je ein Drittel den Firmen Kriz & Potorny, J. Schneider's Witwe und „Kraft und Wärme“ übertragen.

#### Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 59, M. Abt. 23 a, 50.) Die Lieferung von Schiebefenstern für den Bau des städtischen Heil- und Schwimmbades auf dem Bürgerplatz im 10. Bezirke wird der Firma Portois & Fig A.-G. übertragen.

(Z. 78, M. Abt. 23 b, 4879.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse (1. Bauteil) werden der Firma „Prog“, Gef. m. b. H., und der Firma Magrutsch übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 79, M. Abt. 23 b, 4990.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 7. Bernardgasse 38 werden an Hans Jahuler übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatler M. Jfer:

(Z. 22, M. Abt. 32, 10.) Die Beschaffung von Sandmaterial für den Bau 10. Alzingergasse—Ban der Müll-Gasse wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 70.000 Schillingen genehmigt. Die Lieferung des Betonsandes wird der Wiener Baustoffe-A.-G., die des einfach geworfenen Pflasterer-, reischen Mauer- und Wellandes der Schottergrube Laffe (Baurat Ing. F. Oblatt), die des doppelt geworfenen Fuß- und Betonsandes der Firma Anton Horn, die Lieferung des doppelt geworfenen Decken- und Ziegeldeckersandes der Firma „Batrag“ und die Zufuhr des von der Wiener Baustoffe-A.-G. gelieferten Sandmaterials vom Bahnhofe Magleinsdorf zur Baustelle der Firma Josef Bergmayer übertragen.

(Z. 47, M. Abt. 34 a, 230.) Der Ankauf von 400 Stück 13 mm Wassermesser im bedeckten Kostenbetrage von 20.000 Schillingen wird genehmigt und die Lieferung an die Firma Siemens & Halske in Wien übertragen.

(Z. 48, M. Abt. 32, 8.) Die Lieferung von einfach und doppelt geworfenem Pflasterer- und doppelt geworfenem Fußsand für den Wohnhausbau 19. Obfirchergasse wird der Firma „Batrag“ übertragen. Für die Lieferung von Sandmaterial für den Wohnhausbau 19. Obfirchergasse wird ein bedeckter erster Nachtragskredit von 30.000 Schillingen genehmigt.

Berichterstatler Ob. Senatsr. Ing. Voit:

(Z. 40, M. Abt. 28, 40.) Die Herstellung neuer Stahlgufbandagen für die Dampfstraßenwalze Nr. 12 wird mit einem bedeckten Kostenfordernisse von 5500 Schillingen genehmigt. Die Lieferung wird der Wiener Lokomotivfabrik A.-G. übertragen.

Berichterstatler Ob. Stadtbaur. Ing. Hula:

(Z. 71, M. Abt. 32, 1) Die Beschaffung von 250 Tonnen Betonrundeisen um den bedeckten Betrage von 85.000 Schillingen wird genehmigt und die Lieferung der Oesterreichischen Alpine Montan-gesellschaft übertragen.

Berichterstatler Ob. Stadtbaur. Ing. Kocmanek:

(Z. 44, M. Abt. 30, 124.) Die Lieferung von 25.000 kg Piaffava wird der Firma König & Böschle in Herford übertragen. Der hierfür erforderliche bedeckte Betrag von 43.000 Schillingen wird bewilligt.

Berichterstatler Ob. Stadtbaur. Ing. Schönbrunner:

(Z. 45, M. Abt. 34 a, 5562.) Für die zur Sicherung der Zweiten Hochquellenleitung an der Salza in Weichselboden durchgeführten Fußregulierungsarbeiten wird ein bedeckter Nachtragskredit von 9500 Schillingen genehmigt.

(Z. 46, M. Abt. 34 a, 250.) Die Anschaffung eines 46-adrigen kombinierten Telephon- und Signalkabels in einer Länge von 1700 m für den weiteren Ausbau der betriebsstatistischen Einrichtungen der Hochquellenleitung wird mit einem bedeckten Betrage von 20.500 Schillingen genehmigt. Die Lieferung wird der Kabelfabrik- und Drahtindustrie-A.-G. auf Grund ihres Angebotes vom 31. Dezember 1924 und der „Allgemeinen Lieferungsbedingungen für Bleikabel“ übertragen.

Berichterstatler Ob. Mag. R. Dr. Schutovits:

(Z. 49, M. Abt. 34 b, 10689/24.) Den in der angeschlossenen Tabelle 1 bis 12 angeführten Personen werden mit Rücksicht auf den Schaden, den sie anlässlich des Wasserrohrbruches in der Oberen Augartenstraße am 18. November 1924 durch die in ihre Wohnungen oder Geschäftslokale eingedrungenen Wasser- und Schlammassen erlitten haben, aus Billigkeitsrücksichten ohne Anerkennung irgend einer rechtlichen Verpflichtung die vom Magistrat vorgeschlagenen Entschädigungsbeiträge von zusammen 20772 Schillingen unter der Voraussetzung gewährt, daß sie sich mit der Annahme der Beträge mit allen wie immer gearteten Einsparprüchen aus dem Titel des Wasserrohrbruches für vollkommen und endgültig befriedigt erklären. Der Magistrat wird beauftragt, mit der Firma Lempert & Komp. wegen Gewährung einer Entschädigung erst dann in Verhandlungen zu treten, bis diese ihre unverhältnismäßig hohe Forderung auf einen ent-

sprechenden Betrag herabgesetzt hat. Das Schadenersatzbegehren der Eigentümerin des Hauses 2. Untere Augartenstraße 27 wird mit Rücksicht darauf, daß die vorgenommenen Erhebungen keinerlei Anhaltspunkte für die Richtigkeit der Gesuchangaben erbracht haben, abgewiesen.

Berichterstatler M. Schütz:

(Z. 2463, St. B. A. 13, 3970.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer hölzernen Verkaufshütte auf einem Teile des städtischen Grundes Einl.-Z. 320 Grundbuch Hütteldorf, 13. Sanatoriumstraße, wird unter den von der Baubehörde vorgeschriebenen Bedingungen insbesondere der des jederzeit möglichen Widerrufes bestätigt.

(Z. 2470, M. B. A. 19, 5810.) Die dem Dr. Ing. h. c. Adolf Sonnenschein vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft 19. Blaßstraße 21/23 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 23. Oktober 1924, M. B. A. 19, 5810/24, angeführten Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Wiener Bauordnung bestätigt.

(Z. 38, St. B. A. 13, 5305.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung zweier hoffseitiger Mansardenwohnungen im Hause 13. Habitzgasse Einl.-Z. 359 Grundbuch Unter-Baumgarten wird bestätigt.

(Z. 39, St. B. A. 13, 5276.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem städtischen Hause 13. Linzer Straße 297, betreffend eine Richtigüberdeckung, Abänderung der Abortanlage, sowie andere geringfügige Veränderungen wird unter den von der Baubehörde gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 51, M. B. A. 11, 4695.) Die dem Franz Havel vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für ein Kleinhaus auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 882 Acker, Einl.-Z. 2222 Grundbuch Simmering an der verlängerten Gadnergasse und Schemmerlgasse im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 52, M. Abt. 40, 19218.) Dem Franz Matocha wird die Bezahlung des einmaligen Abfindungsbetrages der periodischen Kanaleinmündungsgebühr nach Artikel II des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 69, über sein Ansuchen in drei Monatsraten, beginnend ab 1. Jänner 1925, zugestanden.

(Z. 53, M. B. A. 11, 5141.) Die dem Josef Durlach vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für ein Wohnhaus auf der Liegenschaft 11. 6te Landengasse 24 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 54, M. B. A. 11, 4240.) Die dem Ridgar Nazi vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für ein Glashaus auf der Liegenschaft 11. Kapleigasse 32 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 58, M. Abt. 40, 14819.) Die anlässlich des Ortsaugenscheines vom 28. Oktober 1924 von den Vertretern der Gemeinde Wien und des Wiener Magistrates abgegebene Erklärung wegen der Herstellung eines Verbindungsgleises zwischen dem Schleppegleise zu den Wohnhausbauten der Gemeinde Wien nächst der Sandleitengasse im 16. Bezirke und der Schlepfbahnanlage der Firma Oesterreichische Industriewerke Warchalowski, Eisler & Komp. in Bezug auf die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes oder des Privateigentums der Gemeinde Wien und hinsichtlich der örtlichen Verhältnisse wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 69, M. Abt. 18, 69.) Als zukünftige Höhenlage der Umlaufgasse im 17. Bezirke bei der Einmündung in den freien Platz an der Rosenackerstraße hat die im Plane des Stadtbamtes M. Abt. 18, Z. 69/25, rot eingeschriebene Höhenzahl zu gelten.

(Z. 73, M. B. A. 16, 453.) Die anlässlich der Erbauung eines Fabrikgebäudes durch die Oesterreichischen Industriewerke Warchalowski, Eisler & Komp., A.-G., für die Liegenschaft Einl.-Z. 1498 Grundbuch Ottakring, an der Sandleitengasse und Wilhelmminenstraße im 16. Wiener Gemeindebezirke, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr per 16.5882 Schillinge wird nach § 7 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. Wien Nr. 68, mit dem im Absatz 3 dieser Gesetzesstelle

ausgesprochenen Vorbehalte auf 10.000 Schillinge ermäßigt. Der genannten A.-G. wird die Bezahlung dieser ermäßigten Gebühr in zwei gleichen, am 1. Februar und 1. März 1925 fälligen Teilzahlungen unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 74, M. Abt. 36, 15472.) Die vom Magistrat dem Dr. Emil Winter zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Entwässerungsanlage im Straßenhofe des Hauses 9, Glasergasse 5 mit Anschluß an den Straßentanal wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 31. Oktober 1924 gestellten Bedingungen bestätigt.

GR. Ing. Viber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 62, M. Abt. 25, 101.) Die Benennung der neuen Badeanstalt im 10. Bezirke, Bürgerplatz als „Städtisches Amalienbad“ wird genehmigt. (Der Antrag des GR. Angeli betreffend Zurückstellung des Dienststückes wird abgelehnt.)

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 75, M. Abt. 23 b, 118.) Wohnhausbau 15, Karl Marx-Straße; Genehmigung des Bauentwurfes;

(Z. 94, M. Abt. 23 b, 4742.) Wohnhausbau 2, Radingerstraße; Genehmigung des Bauentwurfes. (Magistratsantrag mit nachstehendem Zusatz angenommen; „Architekt S. Geyner ist aufzufordern, die Fassade, beziehungsweise Geschoßanzahl abzuändern.“)

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Hula:

(Z. 72, M. Abt. 32, 2.) Betrieb Baustoffbeschaffung; Zuschußkredite.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 7. Jänner 1925.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Stubianek.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Beißer, Bermann, Dirisamer, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Herstein, Kiesa, May und Marie Wielsch; ferner die Ob. Mag. R. Marusch, Dr. Pferinger und Jaksch; ferner Mag. R. Dr. Pamperl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Polt.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 3, M. Abt. 52, 2440/24.) Der Uebernahme des Monturmagazines der städtischen Feuerwehr durch die Direktion der städtischen Straßenbahnen mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1925 unter Zugrundelegung der von der Straßenbahndirektion ausgearbeiteten Richtlinien für die zukünftige Magazinsegarung wird zugestimmt. Ueber die Uebergabe der Reparaturwerkstätten an die Straßenbahndirektion ist bis längstens 1. Februar 1925 antragstellend zu berichten.

(Z. 2, M. Abt. 52, 3722/24.) Dem Antrage des Bezirksvorstehers des 19. Bezirkes auf Absperrung der Vormosergasse für den Schwerfuhrwerksverkehr wird mangels Vorhandenseins genügend triftiger Gründe keine Folge gegeben.

(Z. 1, M. Abt. 47, 3636/24.) Dem Ansuchen der Katharina Milk, den öffentlichen Durchgang durch ihr Haus 16, Gaullachergasse 25, Konstr.-Nr. 124, Einl.-Z. 48 des Grundbuchs Neulerchenfeld, sperren zu dürfen, wird stattgegeben und der Ausfertigung einer Lösungskündigung bezüglich dieser grundbücherlich sichergestellten derzeit gegenstandslosen Dienstbarkeit des freien Durchganges für jedermann auf immerwährende Zeiten auf Kosten der Gesuchstellerin zugestimmt.

Berichterstatter GR. Beißer:

(Z. 2, Samml. 1773/24.) Dem akademischen Richard Wagner-Berein in Wien wird die Bewilligung erteilt, von dem im Besitze der Städtischen Sammlungen Wien befindlichen Gemälde von Karl

Zajczek „Hugo Wolf im Wiener akademischen Wagner-Berein“ eine Wiedergabe durch die Kunstanstalt Angerer & Göschl, jedoch nur für seine Mitglieder herzustellen zu dürfen. Ein Verkauf der Bilderreproduktion über den Kreis der Angehörigen des Vereines hinaus ist nicht statthaft. Die Provenienz des Originales ist auf der Reproduktion anzugeben und ein Exemplar desselben den Städtischen Sammlungen kostenlos zu überlassen. Hinsichtlich des Autorrechtes hat der Verein vorher die Zustimmung des Malers beizubringen.

(Z. 3, Samml. 1650/24.) Dem Deutschen Verlag für Jugend und Volk wird für die Illustrierung der von Bezirkschulinspektor Edgar Weyrich verfaßten Büchlein „Wiener Mittag“ und „Alt-Wien“ die Reproduktion der im Besitze des Städtischen Museums befindlichen 23 bildlichen Darstellungen, darunter sieben Originalen unter der Bedingung bewilligt, daß bei dem Maler Ludwig Koch für das Aquarell „Fiaker“ und bei dem Rechtsnachfolger nach dem Maler Rudolf Vernt für das Aquarell „Grillparzer's Sterbehaus“ die Zustimmung zur Reproduktion eingeholt wird, und der Verlag sich verpflichtet, von jedem der beiden genannten Büchlein je zwei Belegexemplare an die städtischen Sammlungen kostenlos abzugeben. Die Bewilligung zur Reproduktion der erbetenen Bilder gilt jedoch ausschließlich für den vorgenannten Zweck.

Vorsitzender: GR. Stubianek.

Berichterstatter GR. Hellmann:

(Z. 1, M. Abt. 4, 4321/24.) Zur Deckung der Leichenkosten für Ludo Moritz Hartmann wird der Betrag von 12.035.000 K, welcher auf Ausgabrubrik 713/4 „Verschiedene Ausgaben“ bedeckt ist, flüssig gemacht.

(Z. 1, M. Abt. 49, 2877/24.) Der Auflassung der Ordenspfarre St. Michael im 1. Bezirke und der Aufteilung dieses Pfarrbezirkes auf die angrenzenden Pfarren Zu den Schotten, St. Peter und St. Augustin sowie der beabsichtigten Grenzenänderung der letztgenannten drei Pfarren wird zugestimmt.

(Z. 1, M. Abt. 48, 623/24.) Der Ankauf von Büchern für die Schülerbüchereien der städtischen Volks- und Bürgerschulen gemäß dem Antrage des Stadtschulrates für Wien vom 17. November 1924 und dem damit übereinstimmenden Offerte des „Deutschen Verlages für Jugend und Volk“ vom 23. Dezember 1924 wird mit dem auf Ausgabrubrik 703/3 für das Jahr 1924 bedeckten Erfordernisse von 357.146.900 K genehmigt. Die Verwendung des darnach verbleibenden Restes der verzeichneten Budgetpost (Ausgabrubrik 703/3 per 400 Millionen Kronen) zur Deckung eines Teiles des Auswandes für das an die Volks- und Bürgerschulen abgegebene Werk „Republikfeier“ im Vollbetrage von 68.726.000 K wird genehmigt.

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

85 Personen wurden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

124 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

110 Personen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

11 Personen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

17 Personen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 19 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 2 Fällen wird die mit präsidialer Verfügung erteilte Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband nachträglich genehmigt.

In 30 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:  
Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **StR. Richter:**

(3. 1. M. Abt. 52, 4036/24.) Bewilligung eines Zuschußkredites für Wasserbezugsgebühren für die städtische Feuerwehr.

(3. 84. M. Abt. 52, 3930/24.) Unterstützung eines verunglückten Mitgliedes der Freiwilligen Feuerwehr Hiebing.

(3. 1. M. Abt. 50 III, 16924/24.) Franz Rusko, Heimatrecht; Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof.

## Bezirksvertretungen.

### 3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Öffentliche Sitzung vom 18. Dezember 1924.

Vorsitzender: **WB. Adolf Lahner.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Hegedüs.**

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: **Johann Aujezdecky**, Meister der Schuhreparaturwerkstätte Südbahn, **Ferdinand Bruckner**, Bühnenarbeiter, **Marie Slavacek**, geb. Doucha, Private, **Josef Kurzweil**, Schneidergehilfe, **Josef Med**, städtischer Monteur, **Rudolf Minich**, Fabrikbeamter, **Albert Stastny**, Tischlergehilfe, **Ferdinand Sztwaß**, Hilfsarbeiter, **Anton Wondrak**, Lichtdruckmaschinenmeister, **Leopoldine Weichselberger**, geb. Jaruba, Werkmeistersgattin, **Michael Stoder**, Schuhmachermeister, **Franz Besely**, Quästurbeamter, **Adolf Rosenprung**, Gendameriebezirksinspektor, **Adele Röschl**, geb. Hawlich, Private, **Leopold Königer**, Oberbuchhalter, **Josef Kraumer**, Hofrat, **Ludwig Kert**, Oberrechnungsrat, **Franz Jirik**, Schneidermeister, **Hubert Heißler**, Friseur.

Die Mitglieder der beiden großen Parteien stellen verschiedene Anträge zum Voranschlage der Stadt Wien pro 1925.

**WR Kraft** interpelliert wegen der Aufstellung der Personewagen in der Invalidenstrasse Ecke der Ungargasse bei der Tramwayhaltestelle. — **WBSt. Sperl** führt Beschwerde wegen der Aufstellung von Wagen zum Verkaufe von türkischem Honig vor der Viktualienhalle. — **WR Kraft** führt Beschwerde über die Passagerverstellung Ecke Landstrasser Hauptstrasse und Invalidenstrasse (vor dem Geschäftslokal Niedel & Beutel) durch einen Zeitungsverkäufer. — **WR. Fuchs** urgiert die Errichtung einer Kartenvorverkaufshütte Ecke Fasangasse und Rennweg. — **WR. Rainzmayer** führt Beschwerde über die Staubplage anlässlich der Straßenreinigung. — **WR. Pitschl** fragt, ob etwas veranlaßt wurde, daß die Gasvorausbezahlungen rückgezahlt werden.

## Allgemeine Nachrichten.

**Frauentengewerbeschule der Gemeinde.** Mit Ende Jänner werden wieder Sonderkurse in Weißnähen, Kleidermachen, Modisterei, Kunstgewerbe, Stenographie und Frisieren mit Haarpflege eröffnet; diese fachlichen Ausbildungskurse dauern sechs Wochen bis drei Monate. Die Lehrbeihilfe der Schule stehen den Kursteilnehmerinnen zur Verfügung. Einschreibungen bei der Schulleitung 5. Margaretenstraße 152, Fernruf 54-4-49. (M. Abt. 8.)

### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 18. bis 24. Jänner 1925.

In der Berichtwoche beliefen sich die Gemüsezufuhren auf insgesamt 12.199 q, das sind um 3256 q weniger als in der Vorwoche. Auch die Beschickung der Gärtnermärkte auf dem Naschmarkte war schwächer als in der Vorwoche, entsprach jedoch noch dem Bedarfe, da bei wenig lebhaftem Verkehr nur mäßige Nachfrage und Kauflust vorherrschten. Von Kartoffeln wurden insgesamt 5801 q zugeführt, das sind um 1181 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise

zeigten fallende Tendenz, am merklichsten bei Rippfelerkartoffeln. Obstzufuhr: 8246 q, das sind um 2893 q mehr als in der Vorwoche. Die Agrumenzufuhr hat sich gegen die Vorwoche um 970 Kisten vermehrt und um 287 q verringert. Insgesamt sind 5170 Kisten und 2037 q eingelangt.

Von Butter gefangte insgesamt ein Quantum von 131 q, das sind um 826 q weniger als in der Vorwoche auf den Markt. Die Kauflust war gering. Die Preise sind sowohl für inländische wie ausländische Butter zurückgegangen. Der Eiermarkt wurde insgesamt mit 867.900 Stück beschickt, hatte daher im Vergleiche zur Vorwoche einen Ausfall von 249.600 Stück zu verzeichnen. Auch bei frischen und konservierten Eiern sind Preisrückgänge eingetreten. Auf den Rindermärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 236 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: inländische und ungarische Ochsen 10.500 bis 18.000 K, rumänische 12.000 bis 19.000 K, jugoslawische (nur III a) 13.500 bis 13.800 K, tschechoslowakische (prima und sekunda) 18.700 bis 22.000 K, deutsche (prima und sekunda) 14.000 bis 17.000 K, Stiere 12.000 bis 16.000 K, Kühe 10.100 bis 15.000 K, Büffel 9000 K, Weinvieh 6000 bis 10.000 K. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Kälber, lebend, 17.000 bis 27.000 K, ausgeweidet 23.000 bis 31.000 K, Fleischschweine, ausgeweidet, 20.000 bis 27.000 K, Fetteschweine, ausgeweidet, 22.000 bis 27.000 K, Lämmer, ausgeweidet, 14.000 bis 22.000 K, Schafe, ausgeweidet, im Fell 10.000 bis 17.000 K, ohne Fell 17.000 bis 24.000 K, Ritz, ausgeweidet (Tertia), 10.000 K, Ziegen, ausgeweidet, 7500 bis 11.000 K. Auf dem Schweinemarkte notierten: Fleischschweine 16.500 bis 21.500 K, Fetteschweine 20.000 bis 23.500 K per 1 kg.

Die Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, wies gegen die Vorwoche eine Vermehrung um 74 Tonnen auf. Im Kleinverkaufe notierten billiger: Rindsbraten um 2000 K (28.000 bis 46.000 K), Speck um 2000 K (24.000 bis 32.000 K), Filz um 2000 K (28.000 bis 38.000 K).

## Baubewegung

vom 28. bis 30. Jänner 1925.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubau.

2. Bezirk: Kleinwohnhäuser, Wagramer Straße 14 b, von Franz Jaschitschek, Baumeister (1362).

#### verschiedene Bauten.

3. Bezirk: Umbau eines Stallgebäudes, Ungargasse 43, von der Internationalen Holding Comp. A.-G., Bauführer Weigl & Geithner, Baumeister (1389).

4. Bezirk: Seitentrakt, Wiedner Hauptstraße 59, von Ing. S. S. Martens, Bauführer Ludw. Perlaus, Baumeister (1359).

5. Bezirk: Schuppen, Schloßgasse 10, von Anna Jaschka, Bauführer J. Wismann jun., Baumeister (1202).

7. Bezirk: Kanal, Meditaristengasse 3, von Ad. Fürstl (1324).

10. Bezirk: Errichtung eines Kohlenraumes, Buchengasse 62, von Julius Puz, Bauführer Franz Lang (957).

## Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,  
Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.



# Nausea-Werke

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.  
 Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42  
 Eisenkonstruktionen. Baukonstruktionen.

10. Bezirk: Einbau von zwei Kiofetten und drei Rauchfängen, Marx-Weidlinger Straße 3, von der Wiener Kunstschleiferei, Bau-  
 führer Leopold Reindl (983).  
 " " Verkaufshütte, Troststraße Einl.-B. 1422, von Julius Tiller,  
 Bauführer Ing. A. Dymner (1055).  
 " " Brennholzerleinerungsanstalt, Rudlichgasse 39, von Ignaz  
 Prohazka, Bauführer Ant. Schwertmann (1260).  
 " " Benzingerube, Reuseggasse 5, von Ed. Aman, Bauführer Karl  
 Kahner (1318).  
 " " Erweiterung einer Garage, Raaberbahngasse 21, von A. Moser,  
 Bauführer Karl Kahner (1319).  
 " " Abtragung von zwei Scheidewänden, Holzwandaufstellung,  
 Wielandgasse 12, von R. Hansl, Bauführer F. Lang (1349).  
 14. Bezirk: Magazin, Sechshauer Straße 63/65, von Johann Besel, Bau-  
 führer Christoph Jahn (11).  
 15. Bezirk: Eishaus, Neubaugürtel 41, von Karl Edhardt, Bauführer Franz  
 Haberjahn (114).  
 " " Schuppen, Böschentohlgaße 3, von Julius Blatt, Bauführer  
 Emil Schwes (118).  
 16. Bezirk: Schrägaufzug, Sandeiten, von der M. Abt. 13, Bauführer Dr.  
 Brufner & Poltner (1542).  
 " " Kanal, Gablenzgasse 8, von Marie Wohl, Bauführer Robert  
 Hofer (1703).  
 20. Bezirk: Vergrößerung des Transformatorenhauses, Brigittenauer  
 Lände 258, von der Köchling'schen Handelsgesellschaft, Bau-  
 führer A. Micheroli (1303).  
 21. Bezirk: Eishaus, Stadlauer Straße 26, von Mantner-Markhof, Bau-  
 führer Friedrich Dieß, Baumeister und Architekt (79).

### Adaptierungen.

1. Bezirk: Hofburg, Zuderbäderstiege 3, Stock, von Carlo Paganini, Bau-  
 meister (1210).  
 " " Tiefen Graben 16, von der Baugesellschaft Faltis & Dent  
 (1352).  
 2. Bezirk: Handelskai 206, von der „Patria“, Baugesellschaft, A.-G. (1361).  
 3. Bezirk: Rudolf v. Alt-Platz 6, von L. F. Hofer, Baumeister (1321).  
 4. Bezirk: Schleifmühlgasse 15, von Schäg & Bagler, Baumeister (1201).  
 Wohllebengasse 7, von Hans Mischla, Baumeister (1207).  
 5. Bezirk: Stortgasse 11/13, von J. W. Müller (1334).  
 6. Bezirk: Schmalzhofgasse 17, von der Baugesellschaft „Grundstein“  
 (1353).  
 " " Matrosengasse 8, von Franz Scheibner, Maurermeister (1372).  
 " " Gumpendorfer Straße 6, von Oberbaurat Prof. Ernst Gothilf  
 (1387).  
 7. Bezirk: Neubaugasse 62, von Karl Birchbauer, Maurermeister (1213).  
 " " Mariahilfer Straße 128, von S. Fahner, Baumeister (1329).  
 " " Schottenfeldgasse 30, von M. & J. Sturany, Baumeister  
 (1370).  
 9. Bezirk: Thurngasse 3, von Hugo Schuster, Baumeister (1269).  
 14. Bezirk: Reindorsgasse 42, von Stigler & Rous (169).  
 " " Arnsteingasse 17, von Matthäus Petsch (197).  
 " " Hollergasse 9, von Karl Subowsky (203).  
 " " Fenzlgasse 8/10, von Staud & Groß (209).  
 " " Delweingasse 17, von Karl und Adolf Stöger (210).  
 15. Bezirk: Bogelweidplatz 3, von S. Kella & Komp. (115).  
 " " Krimhildplatz 1, von Franz Nigler (19).  
 " " Alligasse 20, von Ing. Ernst Epstein (20).  
 " " Mariahilfer Straße 138, von Bekarel & Lang (38).  
 16. Bezirk: Wilhelminenstraße 36, von Adalbert Millit (1091).  
 " " Rüdertgasse 25, von Josef Schwarz (1483).  
 20. Bezirk: Dammstraße 37/39, von Wilhelm Schallinger, Baumeister  
 (1393).

### Parzellierung.

20. Bezirk: Brigittenau Einl.-B. 5451, von Alois Schnel, durch Notar F.  
 Druščba (1214).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf veripäet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotausreibungen.

M. Abt. 28, 240.

#### Holzpfasterungsarbeiten

für die während des Jahres 1925 durchzuführenden laufenden Erhaltungsarbeiten in den Straßen.

Anbotverhandlung am 9. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 28,

1. Rathaus, Stiege 3, Mezzanin.

M. Abt. 23 a, 193.

#### Schlosserarbeiten

für die Lieferung von schmiedeeisernen Futtertrögen für den Zentralviehmarkt.

Anbotverhandlung am 10. Februar, 9 Uhr, im Bureau der Bauleitung St. Marx, 3. Viehmarktgaße 1.

M. Abt. 31, 3506/24.

#### Umbau des Hauptunratskanales in der Singrienergasse im 12. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 20.432 K 92 h (Tarifpreise 1912).

Anbotverhandlung am 10. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

M. Abt. 31, 3502/24.

#### Umbau des Hauptunratskanales in der Gaullachergasse im 16. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 31.759 K, Pflastererarbeiten 1331 K (Tarifpreise 1912).

Anbotverhandlung am 10. Februar, halb 11 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

## „WIGRO“

Wiener Großfuhrwerksbetrieb, Ges. m. b. H.  
 VIII. Bezirk, Josefstädter Straße Nr. 81/83.

Telephon 20-4-25, 20-4-26, 80-2-55.

1441

Last- und Personwagen. — Baufuhrwerk aller Art. — Sandlieferungen. — Besondere Angebote für Gemeindebauten. — Verlässliche und kulante Bedienung.

**Dachdeckungen** aller Art, raschest, billigst.

**Eternit-Naturschiefer, Dachziegel.**

1800

**Baumaterialien-Großhandlung Florian Schreth, Wien, X., Herzgasse 2. Tel. 58-0-56.**

M. Abt. 28, 230.

**Asphaltierarbeiten**

für die während des Jahres 1925 durchzuführenden laufenden Erhaltungsarbeiten in den Straßen.

Anbotverhandlung am 10. Februar, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Mezzanin.

M. Abt. 23 b, 340.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**

für den Wohnhausbau 10. Bürgergasse—Gellertgasse—Staudiglgasse.

Anbotverhandlung am 14. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigefugte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

3. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Einsiedlergasse im 5. Bezirke (Heft 5).
4. Februar, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Einrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (Heft 7).
5. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 36.) Lieferung und Befestigung von Straßenausschriftstafeln aus Emailblech (Heft 6).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Meißnergasse—Andreas Huger-Gasse (Heft 7).
6. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Löhrgasse—Karl Marx-Straße (Heft 8).  
— 2 Uhr. (M. Abt. 27.) Einrichtung einer automatischen Telephonanlage im Bad 10. Bürgerplatz (Heft 7).
7. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße (Heft 8).
9. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Kurrente Holzpfasterarbeiten (Heft 9).
10. Februar, 9 Uhr. (Bauleitung St. Mary.) Schlosserarbeiten für die Lieferung von schmiedeeisernen Futtertrögen für den Zentralviehmarkt (Heft 9).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau 12. Singrienergasse (Heft 9).  
— halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau 16. Gaullachergasse (Heft 9).  
— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Kurrente Asphaltierungsarbeiten (Heft 9).
11. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation im Wohnhausbau 17. Kastnergasse 25 (Heft 8).
14. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Bürgergasse—Gellertgasse—Staudiglgasse (Heft 9).

**Ergebnisse.****Kanalumbau in der Beatrizgasse im 3. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 27. Jänner.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Julius Hirschrodt 2190; Julius Lenz-Larlözy 2200; A. Alphart &amp; A. Wagner 2200; Franz Pröll &amp; Ing. Viktor Kölbl 2200; Ing. Paul Ruffbaum 2220; Bau- und Terrain-A.-G. 2290; Karl Schreiner 2300; Wiener Baugesellschaft 2350; Gottfried Lemböck 2350; Josef Tafacs &amp; Komp. 2410; Josef Foit 2450; Karl Tafacs 2470; Johann Trinkl 2500.

**Kanalneubau in der Herzgasse und Dampfstraße im 10. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 27. Jänner.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Ing. Franz Katlein 2100; Josef Pinter 2100; Julius Hirschrodt 2135; Franz Pröll &amp; Viktor Kölbl 2200; Ing. Paul Ruffbaum 2220; Josef Foit 2250; Bau- und Terrain-A.-G. 2250; Karl Dill &amp; Oscar Gladt 2250; Josef Gibitsch 2280; Josef Tafacs &amp; Komp. 2290; Karl Schreiner 2300; Karl Tafacs 2300; Wiener Baugesellschaft 2350; Gottfried Lemböck 2350; Johann Trinkl 2400; Ing. C. Anteried &amp; Komp. 2450; Pittel &amp; Brausewetter 2690.

**Kundmachungen.****Neufestsetzung des Gaspreises.**

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 27. Jänner 1925 den Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 1. bis 14. Februar 1925 mit 0.19 S für den Kubikmeter festgesetzt. (G.W. 329.)

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 29. Jänner 1925.

**Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Mary.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 41 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 41 g, 2. Jung- und Stochviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 24 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 28 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 9 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 28 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benötigt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 6 g. Für das Ausleihen einer Kälberwage beträgt die Gebühr pro Tag 1 S 6 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 11 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Ferkel pro Woche 6 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes ander lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 28. Februar 1925. (M. Abt. 42, 39/I.)

**Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdegeschlachten und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 41 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 41 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 76 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 41 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 5 S 64 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 41 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 11 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdegeschlächthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 28. Februar 1925. (M. Abt. 42, 39/II.)

**Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 41 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 13 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 2 S 12 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 82 g; die Einbringgebühr, für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 28 g; die Stallgebühr, soweit eine Einbringung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Schwein nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schweineschlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 28. Februar 1925. (M. Abt. 42, 39/IV.)

**Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 41 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 5 S 64 g, für ein Kalb auf 71 g, für ein Schaf oder Ziege auf 47 g, für ein Lamm oder Kitz auf 28 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 14 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthause selbst geschlachteten Rindes für Würstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 82 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Würstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 41 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 41 g, für ein Kalb auf 24 g, für ein Schwein auf 28 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 9 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 56 g.

4. Die Benützungsgebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachstand und Tag auf 71 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m<sup>2</sup> und Tag auf 6 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 11 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 5 S 64 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 82 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 28. Februar 1925. (M. Abt. 42, 39/III.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 41 g. Es stellt sich sonach der Stüktarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 56 g, für Kälber per Stück auf 24 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 9 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 28 g, für Hirsche per Stück auf 56 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 11 g, für Gänse per Stück auf 23 g, für Haus- und sonstiges Wildgeflügel per Stück auf 11 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 28. Februar 1925. (M. Abt. 42, 39/V.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 41 g. Es betragen sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 41 g, für ein Schwein (Spanferkel) 28 g, für ein Kalb 24 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stüktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn reißbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 6 g für 100 kg, für das Aussteigen einer Kälberwage eine Gebühr von 1 S 6 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 7 S 5 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 41 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelhallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 11 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Fetteschwein pro Woche 6 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 5 S 64, für ein Kalb 71 g, für ein Schaf oder eine Ziege 47 g, für ein Lamm oder Kitz 28 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 14 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 13 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 12 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 82 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 82 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachstand 71 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 6 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 28. Februar 1925. (M. Abt. 42, 39/VI.)

### Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 41 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 145/22, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußbetrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkte unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 76 g, für ein Schwein auf 85 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 56 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 42 g, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 28 g;

nach § 3, Punkt 2, für die Untersuchung von Tieren zum Zwecke der Ausstellung oder Verlängerung eines Viehpasses, der Ausstellung einer Gesundheitsbescheinigung oder einer Bescheinigung über die Leistungsfähigkeit von Tieren:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Stück Großvieh auf . . . . .	3 S 53 g	7 S 05 g
für ein Schwein auf . . . . .	1 " 69 "	3 " 38 "
für ein Stück der unter 1 a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf . . . . .	1 " 13 "	2 " 26 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf . . . . .	0 " 85 "	1 " 69 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf . . . . .	0 " 56 "	1 " 13 "
für ein Stück Geflügel auf . . . . .	0 " 07 "	0 " 14 "

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachthallen geschlachtet werden, ferner bei Rosschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 5 S 64 g, für ein Schwein auf 2 S 12 g, für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 41 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 06 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 71 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnergroßvieh auf . . . . .	2 S 12 g	4 S 23 g
für ein Weidnerschwein auf . . . . .	1 " 41 "	2 " 82 "
für ein Weidnertalb oder ein Weidnerfohlen auf . . . . .	1 " 06 "	2 " 12 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf . . . . .	0 " 71 "	1 " 41 "
für alle übrigen Weidnertiere (Punkt 3 e) auf . . . . .	0 " 35 "	0 " 71 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf . . . . .	0 " 71 "	1 " 41 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 41 g, für ein Stück Fohlen auf 71 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 35 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 0 07 g;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genüßtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühr beträgt, und zwar die einfache Gebühr auf 8 S 46 g, die doppelte Gebühr auf 16 S 92 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 8 S 46 g, die halbe Gebühr auf 4 S 23 g.

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Februar 1925 in Kraft. (M. Abt. 43, 301.)

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbeunternehmungen.

12. Dezember 1924.

(Fortsetzung.)

Gänzler Rosa, Branntweinschäntzergewerbe, 1. Tiefen Graben 10. — Geiger Marie, Christbaumhandel, 9. Viriotgasse. — Gefner Anton, Steindruckergerbe, 6. Getreidemarkt 19. — Glaser Josef, Glasergewerbe, 20. Klosterneuburger Straße 7. — Gönner Anton, Elektrotechnikergerbe, [6. Mariahilfer Straße 101. — Goldmann Marie, Verschleiß von Zuderwaren, Wein und Likören in Flaschen, 3. Ungargasse 44. — Guth Karl, Holzhandel im großen, 1. Singerstraße 7. — Hanto Franziska, mechanische Strickerel, 18. Hilbebrandgasse 13. — Haß Friederike, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe, 11. Entplatz 4. — Hassan Samuclio Eljo, Alleinhaber der Firma S. Hassan & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Rotenturmstraße 9. — Hochmann Karl, Alleinhaber der Firma Mauthner, Dulacz & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur, 1. Hegelgasse 17. — Hollowatsch Hilda Elisabeth, Handel mit Strick-, Wirt-, Leder- und Pfaidlerwaren, 13. Allgasse 4. — Jacobson Ernst, Alleinhaber der Firma Ernst Jacobson, Handel mit Bauwerkzeugen, Eisenwaren, Holzwaren und technischen Bedarfsartikeln, 3. Obere Diabultgasse 10. — Jacobi Erwin, Handel mit Radioapparaten und zugehörigen Bestandteilen, 18. Schulgasse 1. — Jandak Franz, Handel mit Textilwaren, 16. Gaußachergasse 17. — Jonas David, Hutmachergewerbe, 3. Nadeklystraße 23. — Raßlinger Franz, Herstellung von Laubsägearbeiten, 18. Karl Bed-Gasse 11. — Kalkenböck Hermine, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, Weihnachts- und Neujahrsartikeln, Christbäumen und Lebensmitteln, 1. Freyung (Kirche). — Kandra Franz, Großhandel mit Butter und Eiern, 8. Hegergasse 18. — Jug. Klein Erwin, Handel mit Metallwaren und elektrotechnischen Bedarfsartikeln insbesondere Radioapparaten und deren Bestandteilen, 1. Zelinkagasse 11. — Robja Johanna,

Erzeugung von Bier- und Einrichtungsgegenständen für Haus und Wohnung, wie Decken, Vorhänge, Pflaster usw., 1. Singerstraße 27. — Kolb Rudolf, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 16. Arnetthgasse 40. — Offene Handelsgesellschaft Rudolf Kolroser, Gemischtwarenhandel, 1. Schottengasse 2. — Kraft Oskar, Zusammenstellung und Abjustierung von Taschen aus Japanmatten, 1. Himmelstortgasse 7. — Kraft Rudolf, Maronibratergerwebe, 9. Liechtensteinstraße — Alserbachstraße. — Krasnick Paul, Handel mit Radioapparaten und technischen Bedarfsartikeln, 18. Währinger Straße 94. — Kratochwill Matthias, Anstreichergewerbe, 19. Heiligenstädter Straße 76. — Lamisch & Gorth, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, Werkzeugen, Transportgeräten sowie deren Bestandteilen für Eisenbahnbedarf und Industrie, 20. Engerthstraße 88. — Lang Margarete, Pfaidlergerwebe, 20. Hellwagstraße 1. — „Levante“, Holzport, G. m. b. H., Handel mit Schnittholz, 1. Universitätsstraße 5. — Matouset Johanna, Gemischtwaren und Flaschenbierhandel, 13. Maringasse 62. — Meisel Philipp, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Schellinggasse 6. — Moder Rosa, Christbaumhandel, 18. Maynollogasse 6 (vor dem Hause). — Mohr Wilhelm, Reparatur von Gummiwaren, 3. Rechte Bahngasse 8. — Offene Handelsgesellschaft J. Nacht, Handel mit Eisen- und Metallwaren im großen, 1. Schellinggasse 6. — Nawratil Aloisia, Christbaumhandel, 3. Radetzkymarkt. — Neibert Otto, Handel mit Schuhwaren, 16. Koppstraße 96. — Neumann Josefina, Alleininhaberin der Firma Josef Neumann & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur, 1. Wollzeile 27. — Neuwirth Anna, Christbaumhandel, 18. Johann Nepomuk Vogl-Platz, Markt. — Papirnik Karl, Fleischverschleiß, 18. Antonigasse 40. — Parich Karoline, Lebensmittel- und Flaschenbierverschleiß, 1. Köllnerhofgasse 1. — Dr. Pich Felix, Kommissionshandel mit Holz, 1. Bauernmarkt 1. — Pöschl (Poh) Josef, Christbaumhandel, 18. Johann Nepomuk Vogl-Platz. — Purzer Adolf, Gemischtwarenhandel, 3. Köblgasse 6. — Rathmayer Theresia, Wäsche-warenerzeugung, 20. Kluchgasse 3. — Reiser Otto, gewerbmäßige Herstellung von Dekorationsgegenständen durch Ausfüllen von Negativmatrizen mit befeuertem und durchseuchtem Papier, 9. Währinger Straße 20. — Robitzsch Adolf, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 1. Graben 14. — Salzer Dora, Handel mit Christbäumen, 1. Petersplatz, Kirche. — Schanzer Tibor, Handel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen, Werkzeugen, Eisenwaren und technischen Bedarfsartikeln, 3. Gärtnergasse 9. — Schiefinger Eugen, Kommissionsweiser Großhandel mit Getreide, Mehl und Landesprodukten, 1. Goldschmidgasse 8. — Schneider Karl, Handel mit Christbäumen, 9. Hernalser Gürtel, im Zuge der Säulengasse. — Schulhof Leopold, Handel mit Obst und Kanditen, 16. Gallitzinstraße 1. — Dr. Schulten Karl, Alleininhaber der Firma Dr. C. Schulten & Komp., Verkauf von Siften im großen und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparate, 1. Rathausstraße 19. — Schulz Wenzel, Handel mit chemisch-technischen Erzeugnissen, 1. Am Gestade 7. — Schwarz Sophie, Handel mit Radioapparaten, deren Bestandteilen und elektrotechnischen Artikeln, 3. Rennweg 11. — Swoboda Hugo, Alleininhaber der Firma Swoboda & Komp., Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Wipplingerstraße 2. — Serer Ludwig, Handel mit Pelz- und Rauchwaren, 20. Dthmargasse 46. — Siegel Karl, Schuhmachergerwebe, 3. Beatrizgasse 3a. — Sigal Aron, Handel mit Galanterie- und Kurzwaren, 9. Glasergasse 10. — Sinel Ludwig, Buchhandelsgewerbe, 3. Seibelgasse 8. — Siska Alexander, Marktfahrgewerbe, 1. Wallnerstraße 3. — Steinhäuser Josef, Christbaumhandel, 18. Bastiengasse 31, Bauplatz. — Swoboda Karl, Handel mit Radioapparaten und Zuehör, 1. Wollzeile 13. — Tauber Emma, Alleininhaberin der Firma Philipp Tauber, Handel mit Kurz-, Wirt-, Textil-, Ledergalanterie- und Bijouteriewaren usw., 1. Rudolfsplatz 4. — Taurer Franz, Marktviertelhandel, 16. Brunnengasse. — Thomas Maria Anna, Kleidermachergerwebe, 11. Städtisches Elektrizitätswerk, Haus 4. — Tomkowski Anna, Handel mit Grabsteinen und Grabschmückungsgegenständen, 11. Simmeringer Hauptstraße 345. — Treister Josef, Handel mit Konserven im großen, 20. Pappenheimgasse 6. — Walch Franziska, Mafsegerwebe, 3. Dampfschiffstraße 14. — Weber Artur Ernest, Handel mit Radioapparaten, Bestandteilen und Beleuchtungskörpern, Strid- und Wirtwaren, 1. Spiegelgasse 6. — Weigert Arnold, Handel mit Radioapparaten und deren Zuehör, 1. Wollzeile 13. — Weiler Philipp, Alleininhaber der Firma Brüder Weiler, Wäschwarenerzeugung, 1. Neutorgasse 12. — Weinberg Berta, Wäschwarenerzeugung, 20. Kluchgasse 17. — Weinberger Heinrich, Handel mit Textil- und Wirtwaren, 20. Sachsenplatz 3. — Weininger Aron, Kürschnergerwebe, 1. Wipplingerstraße 18. — Weinstein Johanna, Holz- und Kohlenhandel, 18. Plenergasse 24. — Weis Franz, Kohlenhandel im kleinen, 20. Nordwestbahn, Kohlenrutsche II. — Wermuth Ludmilla, Wäschwarenerzeugung, 18. Weitlosgasse 6. — Wittkowski Julie, Marktfahrgewerbe, 11. Sedlitzgasse 14. — Witt Friederike, Pferdefleischverschleiß, 13. Hernstorferstraße 6. — Ziska Leopoldine, Handel mit Seifen und Parfümeriewaren, 12. Dichtelgasse 12.

### 13. Dezember 1924.

Adler Aloisia, Fragnergerwebe, 13. Penzinger Straße 53. — Altmann Marianne, Damenkleidermachergerwebe, 8. Lechensfelder Straße 156. — Barol Anna, Marktfahrgewerbe, 12. Frühwirtgasse 15. — Baumann Adeline, Wäschwarenerzeugung, 8. Buchfeldgasse 18a. — Behr & Komp., Schuh-erzeugung, 15. Gablengasse 31. — Biller Sabine, Brauntweinhandlung, 15. Rauchfangkehrergasse 49. — Boese Josef, Mechaniker, 13. Kienmayergasse 4. — Brenner Franz Josef, Handelsagentur, 14. Hollergasse 20. — Cejo Andolo, Handel mit Käse, Salami, Teigwaren, Konserven, Meis und Obst, 14. Weiselmarkt. — Deutsch Josef, Lastfuhrwerker, 13. Meislerstraße 1. — Dötsch Josef, Schuhmacher, 8. Laudongasse 7. — Eberl Josef, Backofenschläger, 7. Urban Voris-Platz 1. — Elsner Alois, Erzeugung eines

Fußbodenputzmittels, 3. Baumgasse 40. — Erlanger & Rosen, Großhandel mit Papier und Zellulose, 5. Kleine Neugasse 5. — Ernst Friedrich, Handel mit Textil- und Damentonsektion, 14. Ueddisstraße 11. — Adolf Felter & Komp., Werkzeugherstellungsgesellschaft, Erzeugung von Eisen- und Metallbestandteilen der Werkzeug- und Maschinenindustrie und von Maschinen, 14. Stättermayergasse 31. — Fessel Paula, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Penzinger Straße 44. — Fränkel Julius, Handel mit Radiobedarfsartikeln und Möbeln, 7. Neustiftgasse 58. — Frank Alfons M., fabrikmäßige Erzeugung von Stärke und Stärkeprodukten sowie chemische Präparate, 19. Barawigtagasse 26. — Fretler Eduard, Handel mit Marktvierteln ohne Obst und Gemüse, 14. Weiselmarkt. — Frischmann Margarete, Inhaberin der Firma M. Frischmann, Verschleiß von Lebensmitteln, beschränkt, 3. Hainburger Straße 20. — Gabriel Karl, Reparatur von Galoschen, Schneeschuhen und Gummiwaren, 14. Grimm-gasse 8. — Gayer Hermine, Handel mit Sodawasser, Kanditen, Obst und Gefrorenem, 13. Steinbruchstraße 9. — Gerhardt Karoline, Christbaumhandel, 12. Weidlinger Markt. — Granditsch Katharina, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 20. Marchfeldstraße 13. — Grünhut Simon, Handel mit optischen und technischen Artikeln und Radiobedarfsartikeln, 7. Neubaugasse 73. — Heimerl Stephanie, Verschleiß von Zuberbäckerewaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Schönbrunner Straße 155. — Herlinger Berta, Wäschwarenerzeugung, 14. Grimm-gasse 31. — Hörler Karl, Handel mit Toilettegegenständen und Spielwaren, 13. Hadig-gasse 60. — Hofmann Berta, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 14. Märzstraße 89. — Holoubek Romana, Erzeugung von Kinder- und Frauenkleidern, 14. Ullmannstraße 44. — Jafubel Leopoldine, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Penzinger Straße 32. — Jirka Josef, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 14. Weiselmarkt. — Kainz Karl, Fleisch-hauer, 14. Johnstraße 11. — Karner Marie Christbaumhandel, 13. Stadt-bahnhaltestelle Schönbrunn. — Klein Theodor, Handel mit Wäsche-, Wirt-, Strid- und Textilwaren, Kurz- und Galanteriewaren, 14. Ullmannstraße 45. — Klenert Klemens, Gemischtwarenverschleiß, 14. Reinborfgasse 33. — Koflermann Bruno, Rindfleischverschleiß, 14. Weiselmarkt. — Krätzhmer Martin, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 14. Mariahilfer Straße 209. — Gebrüder Lamberger & Komp., Elektrotechniker, 14. Seibelgasse 25. — Vangegger Klementine, Verschleiß von Obst, Gemüse und Kartoffeln, 12. Weidlinger Markt. — Pantner Rosa, Kleidermacher, 17. Dörnerplatz 10. — Pechner Friedrich, Kaffeehändler, 14. Schweglerstraße 21. — Lindmaier Julianna, Weisnäherei, 19. Gringinger Allee 7, städtisches Kinderheim. — Maruna Friedrich, Wiener, 14. Schöshausenstraße 59. — Mayr Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 14. Ullmannstraße 10. — Moormann Theodor, Gastwirt, 14. Grimm-gasse 40. — Mosmüller Marie, Handel mit Zuberbäckerewaren, Kanditen, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem, Papierwaren, Ansicht- und Gratulationskarten, Schreibrequisiten und Galanteriewaren, 14. Rauchfangkehrergasse 24. — Posterer Franziska, Kaffee-schenergerwebe, 14. Delweingasse 4. — Burkenstein August, Musiker, 12. Sängen-seldgasse 68. — Rehof Franziska, Christbaumhandel, 19. Sonnenbergplatz. — Rejber Rosa, Handel mit Obst, Gemüse, Eiern und Butter, 14. Weiselmarkt. — Rosenberger Anna, Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 3. Kleitgasse 21. — Ruyf & Dietrich, fabrikmäßige Herstellung von Maschinen, 20. Engerthstraße 84. — Schmiedl Anna, Verschleiß von Zuberbäckerewaren, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 14. Schwendengasse 41. — Schneider Karl, Brauntweinhändler, 14. Goldschlag-straße 44. — Schönauer Alois, 14. Grimm-gasse 29. — Schuch Albrecht, Handel mit Kurzwaren und Traffikartikeln, 17. Ladnergasse 49. — Schuh-mann & Komp., Nordische Transport und Expedition, Expeditionsgerwebe, 14. Ullmannstraße 44. — Schweighofer Alois, Kleinfuhrwerker, 14. Wurnser-gasse 8. — Silberbach Davin, Warenhandel, beschränkt, 17. Dornbacher-Straße 21. — Sonek Leopoldine, Verschleiß von Kanditen, Obst, Sodawasser und Kracheln, 3. Radetzkystraße 17. — Soff Bohuslav Anton, Versand-buchhandlung, 14. Goldschlagstraße 72. — Stourac Emanuel, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 14. Johnstraße 41. — Strehly Marie, Robistengerwebe, 14. Meinhartsdorfer Gasse 8. — Syrcuel Heinrich, Ledergalanteriewarenerzeugung, 15. Krimhild-platz 8. — Teltcher Emil, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen aller Art, 14. Märzstraße 77. — Teufner Josef, Warenhandel, beschränkt, 8. Laudon-gasse 21. — Trezke & Hübscher, Verschleiß von Selchwaren, sowie Vieh- und Fleischkommissionshandel, 3. Großmarkthalle. — Triulzi Theodor, Leder-galanteriewarenerzeugung, 13. Trauttmansdorffgasse 6. — Waloschek Josef, Kleidermacher, 14. Grimm-gasse 41. — Wittmann Friedrich, Wanderhandel, 20. Universumstraße 48. — Jednisek Johann, Wagner, 20. Brigittaplatz 19. — Ziska Karl, Handelsagentur, 14. Grenz-gasse 5.

### 15. Dezember 1924.

Bittner Josef, Wäschwarenerzeugung, 12. Rechte Wienzeile 233. — Bohrer & Komp., Großhandel mit Fern, 9. Liechtensteinstraße 23. — Borndt Albert, Handelsagentur, 9. Pfluggasse 8. — „Concerna“, Gesellschaft für Industrie und Gewerbe A.-G., Handel mit Roh- und Naturalprodukten, Halb- und Ganzfabrikaten, Maschinen aller Art, Kraftfahrzeuge und deren Zuehör, 1. Jafomirgottstraße 6. — Gabriel Hermine, Verschleiß von Lebens- itteln, beschränkt, 7. Myrtengasse 7. — Großmann Samuel, Handel mit Lebens-mitteln, beschränkt, 9. Hahngasse 34. — Gutwirt Johann, Handel mit Er-zeugnissen der „Koh-i-noor“-Weisstiftfabrik L. & C. Hardtmuth, 9. Liechten-steinstraße 155. — Hofmann Berta & Komp., vormalig Weinberger Adolf,

M A S C H I N E N F A B R I K

**ING. M. LUZZATTO**VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149  
FERNRUF: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

1293

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR  
**HARTZERKLEINERUNG,**  
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

Modistengewerbe, 7. Neubaugasse 40. — Kasel Heinrich, Ausübung des Fußbeschlags, 17. Hernalser Hauptstraße 111. — Knötig Adolf, 13. Rosensteingasse 80. — Offene Handelsgesellschaft Pöfller S., Handel mit Modewaren und Schneiderzugehör, 9. Dichtensteinststraße 8. — Nachold Elisabeth, Uebernahme von Wäsche zum Putzen und Reinigen, 7. Lerchenfelder Straße 131. — Moser Christine, Handel mit Spiel- und Galanteriewaren, 20. Gerhardusgasse 20. — Mühlbacher Gustav, Handelsagentur, 9. Dichtensteinststraße 13. — Müller Helene, Handelsagentur, 7. Neubaugürtel 4. — Ochs Eduard, Buchbindergewerbe, 7. Karl Schweighofer-Gasse 8. — Papp Alexander, Schlossergewerbe, 20. Petraschgasse 3. — Pijst Hilda, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Flaschenbierverschleiß, 9. Canisiusgasse 25. — Podivin Marie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 7. Siebensterngasse 26. — Renezer der Theresia, Handelsagentur, 9. Schubertgasse 19. — Richter Hermann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 12. Breitenfurter Straße 48. — Rosen Aron Chastel, Uhrmachergewerbe, 9. Ruzdorfer Straße 4. — Ruszel Johann, Seilergewerbe, 20. Klosterneuburger Straße 67. — Schwingel Alois, Handel mit Radioapparaten, deren Bestandteilen und Musikinstrumenten, 9. Auserstraße 26. — Seidler & Komp., Gemischtwaren- und Kommissionswarenhandel im großen, sowie Handelsagentur, 9. Porzellangasse 14/16. — Silhanel Katharina, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Schwandnergasse 14. — Strabal Theresia, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Schönbrunner Straße 293. — Slezak Adelheid Pfaidlergewerbe, 12. Krichbaumgasse 13. — Sommer Wilhelm Otto, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände aus Kunststein, 9. Clusiusgasse 10. — Strehl Karl, Musikergewerbe, 12. Breitenfurter Straße 27. — Stürzl Adolf, Handelsagentur, 9. Lustblaugasse 37. — Wanek Josef, Schuhmachergewerbe, 11. Hafentleitengasse 4-6. — Weiß Heinrich, Reinigung von Beschubungen und Kleidern, 1. Stephansplatz, rechts von der Kirche. — Widner Stanislaus, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Kollmberggasse 21.

**16. Dezember 1924.**

Ing. Dr. Brunner Karl, Handel mit Radioapparaten und Bestandteilen, 1. Universitätsstraße 5. — Burisch Franz, Christbaumhandel, 5. Siebenbrunnengasse, bei der Kohlgrasse. — Dag, Wozasek & Gottsberger, Gemischtwarenhandel, 1. Hofburg, Kuppelstiege. — Doring Johann, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, 19. Billrothstraße 63. — Eidinger Erwin Maximilian, Erzeugung von Farben für Kunstmalerei, 12. Sakmannstraße 27. — Ehrenberg Arnold, Marktfahrer, 20. Univerjumsstraße 36. — Eteral Anton, Handel mit Rauchfang- und Ventilationsaufsätzen, 1. Schulerstraße 1/3. — Forbat Eugen, Alleinhhaber der Firma Eugen Forbat & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Singerstraße 27. — Gochketter Rudolf, Bäcker, 1. Grünangergasse 8. — Gerlich Wilhelm, Lastfuhrwerker, 19. Heiligenstädter Straße 56. — Goldberger Feizi, Handarbeiten und Lampenschirme, 6. Linke Wienzeile 158. — Gurian Adelheid, Marktfahrergewerbe, 1. Schreyvogelgasse 12. — Hirschbein Charlotte, Erzeugung von Apfeln und Fischkonserven, 7. Ruzstiftgasse 57. — Honig Oskar, Alleinhhaber der Firma Simon Honig & Komp., Kommissionshandel mit Stidereiwaren und sämtlichen in das Pfaidlergewerbe einschlägigen Artikeln, 1. Zaidenitzgasse 6. — Leopold Huber's Söhne, Damenkleidermacher, 15. Mariahilfer Straße 181. — Huemer Franz, Dienstmann, 6. Mariahilfer Straße 71 a. — Hundert Chaim rekte Hübsha, Handel mit neuen Kleidern, Wäsche und Wirkwaren, 7. Westbahnstraße 31. — Hurka Johanna, Geflügelhandel, 12. Rotenmühlgasse 24. — Hutterstrasser Ludwig, Alleinhhaber der Firma Franz Tommasoni Nig, Gemischtwarenhandel, 1. Wollzeile 12. — Jdelovici Heinrich, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 405, 1. Johannesgasse. — Schellinggasse. — Jonas Anna, Erzeugung von Kinderluftballons, 20. Burghardtgasse 19. — Kahlig Thomas, Zuderbäcker, 20. Salzachstraße 11. — Kalmar Armin, Gemischtwarenhandel, 6. Linke Wienzeile 4. — Theodor Kettner & Komp., Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Friedrichstraße 2. — Klimisch Leopoldine, Christbaumhandel, 12. Bobkowitzbrücke. — Dr. Herbert Kowanitz, Alleinhhaber der Firma A. E. Neumann & Komp., Expedition, 1. Hafnersteig 4. — Kristiner Franz, Christbaumhandel, 12. Niederhoferstraße, Markt. — Krizmanich Matthias, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 555, 1. Schwedenplatz. — A. Kühne & Komp., Kommanditgesellschaft, Handelsagentur, 1. Purking 10. — Kuhlman Johann, Tischler, 20. Univerjumsstraße 62. — Lebeda Franz, Schuhmacher, 20. Webergasse 23. — Lent Liebmann, Alleinhhaber der Firma Lentwerk vormals Volkstein & Glücklich, fabrikschemische Erzeugung von Alpaca, Chinasilber und Silberwaren, 6. Bürgerplatzgasse 6. — Löw Bruno, Gemischtwaren im großen, 1. Neuer Markt 9. — Müller Josef, Handel mit Radio- und elektrotechnischen Artikeln, 12. Meidlinger Hauptstraße 32. — Neuböck Johann, Handelsagentur, 12. Rotenmühlgasse 26. — „Deiselt“, Warenhandelsgesellschaft m. b. H., Handel mit Del, Fett und anderen chemisch-technischen Artikeln, 1. Tiefer Graben 12.

— Drofzi Karl, Handel mit Radioapparaten und Zubehör, 1. Göttrweicher Gasse 1. — Palounek Karl, Tischler, 6. Eggenhagasse 11. — Pohl Josef, Wirkwarenherzeugung, 1. Färbergasse 3. — Prelec Julianne, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Mariengasse 15. — Proische Wilhelm, Kaffeesieder, 7. Burggasse 68. — Roehrs Karl Geri, Inhaber der Firma K. S. Roehrs, Handel mit Automobilen, Motorrädern und Zubehör, 1. Kolowratring 3. — Sattler Johann, Schuhmacher, 1. Naglergasse 4. — Schmid Anna, Handel mit Brennmaterialien, 5. Christophgasse 4. — Schulz Adolf, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Vonygasse 54. — Sommerstein Eistl, Handel mit Tuchabfällen, Schneiderzugehör und Resten, 20. Streiflegasse 15. — Stahl Johann jun., Kleinfuhrwerker, 20. Winarskygasse 4. — Stöger Artur, Handelsagentur, 1. Weiburggasse 14. — Theiß Josefina, Handel mit Kanditen und Zuderwaren, 1. Postgasse 7. — Touzinsky Josef, gewerbsmäßiges Braten von Maroni, Kartoffeln und Äpfeln, 1. Wipplingerstraße—Schwertgasse. — Trnka Rupert Ladislav, Kleidermacher, 5. Kanperstorfergasse 31. — Dr. Paul Tschelnig, Handel mit chemischen Produkten, 19. Rebergasse 12. — Ulbrich Theresia, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 1. Wollzeile 9. — „Union“, Kommerz- und Treuhändg. m. b. H., Handel mit Geschäftsbüchern und Bureaubedarfgegenständen, 1. Wipplingerstraße 23. — „Union“, Kommerz- und Treuhändg. m. b. H., Bücher- und Bilanzrevisionen, 1. Wipplingerstraße 23. — Walb Isaac Leib, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Gierstergasse 11.

**17. Dezember 1924.**

Ubra Eduard, Handel mit Autos und deren Bestandteilen, 17. Hornedgasse 5. — Allgemeine Tabakkompagnie, Handelsagentiegesellschaft m. b. H., Handelsagentur, 4. Favoritenstraße 7. — Alt Ludwig, Verkauf von frischem und getrocknetem Obst, Gemüse, Kartoffeln und Hülsenfrüchten, 12. Meidlinger Markt. — Appel Karl, Tischlergewerbe, 8. Lerchenfelder Straße 128. — Austro-Bolnische Likörfabrik, Gesellschaft m. b. H., Fabrikation von Likören und Brantweinen der Marke vorm. Erzherzog Rainer Isdebnit, fabriksmäßige Erzeugung von Likören, Rum, Weinbrand, Brantweinen aller Art, Essenzen, Aromas und Extrakten, Fruchtsäften und Marmeladen, 9. Gussenbauergasse 1. — Battifel Johanna, Gastwirtsgerbe, 7. Neubaugasse 2. — Bauer Alois, Christbaumhandel, 20. Hannoverergasse, Markt. — Dr. Beer Rudolf, Betrieb des Bafetts in den Foyers des Deutschen Volkstheaters, 7. Neustiftgasse 1. — Behavy Josef, Verkauf von Gebäk, Butter und Senf, 12. Grensfelgasse 2. — Beran Johann, Schlossergewerbe, 11. Simmeringer Hauptstraße 140. — Braba Rudolf, Schuhmachergewerbe, 4. Karolinengasse 30. — Dreiner Regina, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Matrosengasse 8. — Brückner Eleonore, Modistengewerbe, 8. Florianigasse 67. — Brüll Karl, Musikalienverlag, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Cyprian Golde, Kleidermachergewerbe, 4. Karolinengasse 15. — „Donauwerst Wien“, Ges. m. b. H., Handel, Erzeugung, Reparatur und Einlagerung von Wasserfahrzeugen mit sämtlichen damit zusammenhängenden Ausrüstungs- und Betriebsgegenständen, 20. Treustraße 75. — Douha Emilie, Kleidermachergewerbe, 3. Paulusgasse 14. — Erste Produktivgenossenschaft der Formstecher Wiens, reg. Gen. m. b. H., Formstechergewerbe, 17. Schwandnergasse 58. — Filz Barbara, Lastfuhrwerksgewerbe, 11. Döblerhofgasse 2. — Fischer Karl, Vieh- und Kommissionshandel, 3. St. Marg, Viehmarkt. — Foest Paul, Alleinhhaber der Firma F. Schweiger & Ed. Foest, fabriksmäßige Erzeugung von Metallwaren, 5. Schönbrunner Straße 34. — Fuchs Rudolf, Handelsagentur, 3. Margergasse 5. — Fuchsel Max, Buch- und Bilanzrevision, 8. Auerspergstraße 7. — Fürst Johann, Obstweinhandel in verschlossenen Gefäßen, 11. Kaiser-Eberdorfer Straße 290. — Gans Adolf A. G., Erzeugung von Bettwäsche, 17. Taubergasse 3. — „Gebel“, Aktiengesellschaft für Beheizung und Lüftung, Ausführung von Heizungs- und Lüftungsanlagen, 4. Guffhausstraße 14. — Gerber Franz, Handel mit landwirtschaftlichen Produkten im großen, 4. Favoritenplatz 2. — Gesellschaft für Handel mit Indien m. b. H., Handel mit Waren aller Art im großen, 8. Josefstädter Straße 9. — Ing. Glas Otto, Handel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln, Maschinen und Werkzeugen, 6. Mariahilfer Straße 51. — Graf Elsa, Pfaidlergewerbe, 19. Sieveringer Straße 18. — Gintner Franziska, Damenkleidermachergewerbe, 10. Frierer Straße 73. — Hahn Karoline, Warenhandel, beschränkt, 17. Hernalser Hauptstraße 54. — Haba Josef, Tischlergewerbe, 10. Redberggasse 6. — Haber Hermann, Drehstergewerbe, 10. Siebung Laa am Berg. — C. Heigl & Komp., Bauunternehmer-, Dachdecker- und Asphaltierergewerbe, 1. Köllnerhofgasse 4. — Heil Paul, gewerbsmäßige Charakterbestimmung aus Schriptsproben, 5. Hamburgerstraße 14. — Heindl Marie, Handel mit Zuderwaren, Fruchtsäften und Kanditen, 4. Schaumburggasse 6. — M. & D. Derlinger, Handel mit Stidereien, Bändern, Befagartikeln, Textil-, Kurz-, Wirk- und Seidenwaren, Herren- und Damenwäsche, 1. Aldergasse 5. — Hochstetter & Goldschmidt, Handel mit chemischen Produkten, 1. Goethegasse 7.

— Hofstich Josef, Kleidermachergewerbe, 10. Jagbgasse 31. — Hubner Georg, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasserleitungen, 10. Daxenburger Straße 1. — Hurda Leopold, Gemischtwarenhandel im großen, 10. Rotenhofgasse 7. — Kleitsch Leopold, Handel mit Christbäumen, 5. Am Hundsturm. — Janota Rosalia, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 10. Favoritenstraße 134. — Kaller Josefa Franziska, Warenhandel, beschränkt, 8. Lange Gasse 22. — „Klea“, Vereinigte Textil- und Kleiderfabriken-Alt.-Ges. M. & F. Mandl, Firing und Konforten, Gemischtwarenhandel, 6. Mariahilfer Straße 85. — Klein Paula, Handel mit Kanditen, Zuderbäderwaren und Fruchtkästen, 4. Favoritenstraße 16. — Kobal Klara, Handel mit Toilette- und Haushaltsartikeln und Küchengeräten, 8. Widenburggasse 22. — Kobany Friedrich, Gemischtwarenhandel, 3. Schlachthausgasse 40. — Jung Kölbl Viktor, Bauunternehmergewerbe, 3. Kleitgasse 3. — Oskar Freiherr von Kohorn zu Kornegg, Inhaber der Firma Oskar Kohorn & Komp., Handel mit Textilmaschinen, 4. Prinz Eugen-Straße 12. — Kollmann Vinzenz, Kleidermachergewerbe, 10. Wielandgasse 11. — Kopaczek Marie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Landgutgasse 49. — Kozler Marie, Handel mit altem Eisen, unedlen Metallen, Flaschen und Flaschenbruch, 10. Baimädlergasse, nächst der Wärmestube. (Das Weitere folgt.)

## TEERAG

Wien, III., Marxergasse 25 Fernruf 495, 16-02, u. 94-02

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

### Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung **ASDAG** Fernruf: 17-34  
Asphaltierungen, Dachdeckungen und Holzstöckelpflasterungen

1184

## M. LEBER \* WIEN

Türen-, Fenster- und Fußbödenfabrik, Holztreppe 1467

Fernsprecher: 13-4-66 XIX., Sollingergasse 11-15 Postsparkassenkonto 178-159

Das österreichische

## Hollmann-Präzisions-Kugellager

Erzeugnis der österreichischen Waffenfabriks-Gesellschaft in Steyr

ALLEINVERKAUF: 1476

## Hollmann-Kugellager-Verkaufsgesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schenkenstraße 8-10. — Tel. 65-5-80 Serie.

## Echsenbacher Granitgewerkschaft

Gesellschaft m. b. H. 1455

Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. Wien, I., Jordangasse Nr 9

Telephon Schwarzenau 3. Telephon 65-1-72.

Werke in Echsenbach, Schrems, Wolfsegg u. Sparbach, N.-Ö., Perg, Ob.-Ö.

Granitgroß- und Kleinpflaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder Art, Betonwaren.

## Gemeinde Wien Städt. Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung  
- Glasbruchversicherung -  
Unfall- u. Haftpflichtversicherung  
- Auto - Casco - Versicherung -  
Lebens- und Rentenversicherung

Direktion: Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben Nr. 8

Telephon-Nummern: 67-401, 67-2-72

Filialen in Graz, Innsbruck,  
Klagenfurt, Linz und Salzburg

1177

Eisenkonstruktionen jeder Art.

Spezialität: Kittlose Glasdecker, Eternittüren. 1301

## August Filzamer

Wien, 10. Bezirk, Erlaogasse Nr. 149. Telephon Nr. 50-1-55.

KUNSTSTEINSTUFEN  
BETONROHRE :-: BETONPFOSTEN 1387

„Austria“ Kunststein- und Zementwarenfabrik  
Gesellschaft m. b. H.

Bureau: Wien, I., Wildpretmarkt 2. Tel. 67-5-60 Serie

Fabrik: GERASDORF, Nied.-Oesterr., a. d. Staatsbahn.

## WASSER-ANLAGEN

Unternehmung für Gußrohrlegungen aller Dimensionen

FRANZ LEX Wien, XVII., Steingasse 8  
Tel. 19-2-29 Tel. 19-2-29

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasserleitungen. Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, Kostenvoranschläge auf Verlangen. 1146

## N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39/41. — Telephon 80-5-80 Serie.

Graz: Grillparzerstraße 27 1327 Wels: Schubertstraße 18.

## Adler Schreibmaschinen

22 verschiedene Modelle mit einfacher und doppelter Umsehaltung. 1188

## Reiseschreibmaschinen.

GENERALVERTRIEB:

Wien, IX. Bez., Althanstraße Nr. 45. — Telephon: 11-3-92.

## A. E. G. Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien, XXI. Bezirk Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: I., Nibelungengasse 15 Zentrale: VI., Gumpendorfer Str. 6

Telephon Nr. 46-18 und 10-32

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

# GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23	XXI., Brünner Strasse 46-48
V., Margaretenstrasse 166	Eisenstadt im Burgenland
VII., Lerchenfelder Strasse 1	Gloggnitz, Zeile 1
IX., Nentlerchenfelder Strasse 73	Mödling, Nendorferstrasse 10
IX., Wallensteinplatz 6	Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

## Unsere Eigenfabrikation

in

**Damenbekleidung, Schuhen,  
Herrenbekleidung, Damenwäsche,  
Textilwaren, Herrenwäsche**

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen! 1256

## Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12  
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

### Rein-Nickel-, Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

1199

### Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51 1354

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krumnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol, und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

„**Brunsviga**“ die altbewährte deutsche Rechenmaschine  
„**Mercedes-Suklid**“ die einzige selbsttätig arbeitende Rechenmaschine  
„**Dalton**“ die amerikanische selbstschreibende Addiermaschine mit nur 10 Tasten  
„**Smith Premier**“ Schreib- und Buchungsmaschine

GENERALVERTRIEB 1231

**L. & G. HALPHEN**

Telephon 267 Wien, VI., Köstlergasse 6 Telephon 267

### Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.

— Aktiengesellschaft —

Dampfkessel und Überhitzer	Blechgeschirre verzinkt sowie
Hochleistungs-Steilrohrkessel (nach eig. Patenten)	aus Nickel, Aluminium und Kupfer
Kupferschmiedearbeiten aller Art	Emaligeschirr
Reservoirs u. Rohrleitungen	Milchzentrifugen
Großschmiede und Stahlpreßwerk	Motore für die Kleinindustrie
	Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternen 1446

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34



**• DABEG •**  
MASCHINENFABRIKS A.G.  
WIEN VI. WALLGASSE 39 TEL 9497

1437 •



**H. Sartorius Nachf.**  
Gesellschaft m. b. H.  
Wien 3., Laudongasse 12  
Telephon Nr. 27-1-78 und 27-1-79

\*  
Große  
Sagerbestände  
\*

Werkzeugmaschinen und  
Werkstatteneinrichtungen



1152

**„STEINAG“ A.-G.**  
Wien, I., Rosengasse 2 Telephon Nr. 66-5 15 Serie

**KALKSANDSTEINZIEGEL - ZEMENTROHRE  
KUNSTSTEINE:**  
Verkleidungsplatten  
Schalttafeln  
Viehtröge  
Stufen

Musterzimmer und Spezialofferte: Wien, I., Rosengasse 2

Möbelplatten  
Grabdenkmäler  
Terrazzoplatten  
Granitoidplatten  
Zementpreßfliesen

**BADEWANNEN UND WASCHMUSCHELN USW.**

**Werk Gross - Schwechat**  
Telephon Nr. 99-2-87 1421

**F. Wertheim & Co.**  
Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G. 1351  
Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telephon, 75304, 75305  
Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telephon 56038, 56071

**Aufzüge — Kassen**

**GIPSDIELEN-**  
Korkstein-, Kork-  
ersatz- usw., Platten und 1485 b  
Wände, Stukkaturungen

**M. NEUMANN & Co.**  
Korkstein- und Gipsdielen-Fabrik  
Tel. 7045 Wien, III. Bez., Ungargasse Nr 54 Tel. 5020

**Bedeutende Kohlen- und Kokersparnis**  
erzielen Sie nur mit

**Swoboda's Dauerbrandöfen**  
„Automat“ und „Tantal“  
Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.  
Prospekte senden kostenlos 1333

**AUTOMATEN-BAUGESELLSCHAFT**  
**ALOIS SWOBODA & Co.,**  
Zentralbüro: Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 19061.  
Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Oe.  
Export nach allen Staaten.



**J. WEIPERT & SÖHNE**  
GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG  
MASCHINENFABRIK UND EISENGIESSEREI  
**STOCKERAU b. WIEN**




**FEUER- U. EXPLOSIONSSICHERE  
LAGERUNGEN**  
SYSTEM MARTINI & HÖNEKE  
FÜR  
**BENZIN**  
UND ALLE ANDEREN  
**FEUERGEFÄHRLICHEN FLÜSSIGKEITEN**  
**KOMM.-GES. ROSENTHAL & COMP.**  
WIEN XX. DONAUERSCHÜTZENSTR. 24 / TEL. 49-0-93 SERIE

**J. M. VOITH ST. PÖLTEN**  
Maschinenfabrik und Eisengiesserei  
Bureau: Wien, IV., Argentinierstr. 24

**WASSER-TURBINEN**  
**PRÄZ. REGULATOREN**  
**KOMPL. TRANSMISSIONEN**  
SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR 1217  
**HOLZSCHLEIFEREIEN, ZELLULOSE- UND**  
**PAPIERFABRIKEN**

**Grundstücke, Villen, Zinshäuser,  
Fabriken** kauft und verkauft vorspensenfrei bei  
streng solider und reeller Durchführung

**Hermann Beer, Wien, XIII., Maxingstraße 4 a**  
Tel. 84-4-55. Täglich von 2-5 Uhr nachm. 1411 Tel. 84-4-55

**TRANSMISSIONEN**  
**WASSERTURBINEN**  
**GIESSEREI** Grauguß bis zu 10.000kg Stückgew.  
**ROSTSTÄBE** für alle Feuerungen 1321